

Gebrauchsanweisung

TRISON

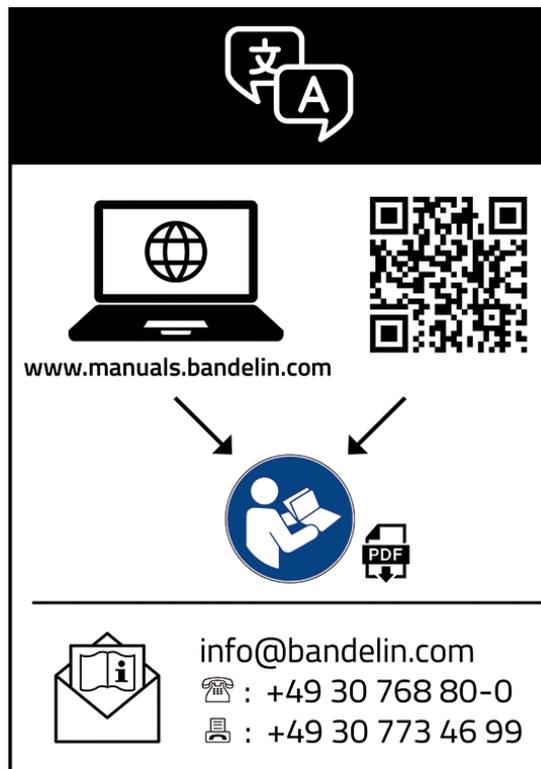
Hochleistungs-Ultraschallbad



Gültig für:

TRISON 4000.2

SONOBOARD TRISON R/L



The graphic is enclosed in a black border. At the top, a black bar contains a white icon of two overlapping speech bubbles, one with a Chinese character and the other with the letter 'A'. Below this, a white background features a laptop icon with a globe on its screen, the URL www.manuals.bandelin.com, and a QR code. Two black arrows point from the laptop and QR code to a central blue circular icon depicting a person at a laptop. To the right of this icon is a PDF document icon. At the bottom, a white envelope icon is on the left, and the email address info@bandelin.com is on the right. Below the email address are two phone icons: a telephone handset icon followed by the number +49 30 768 80-0, and a fax machine icon followed by the number +49 30 773 46 99.



© 2024

BANDELIN *electronic* GmbH & Co. KG, Heinrichstraße 3 – 4, Deutschland, 12207 Berlin,

Tel.: +49-30-768 80 - 0, Fax: +49-30-773 46 99, info@bandelin.com

Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 13485

Die Produktnamen da Vinci, da Vinci Xi und da Vinci Si sowie da Vinci EndoWrist sind Marken bzw. eingetragene Marken von Intuitive Surgical oder ihrer jeweiligen Inhaber.

Der Produktname HUGO RAS ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von Covidien LP oder ihrer jeweiligen Inhaber.

Der Produktname Versius ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von CMR Surgical Limited oder ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanweisung	5
2	Sicherheit	6
2.1	Verwendung des Geräts	6
2.2	Meldepflicht bei schwerwiegenden Vorkommnissen	8
2.3	Vermeidung von Kreuzkontamination und Infektionen	8
2.4	Von Kindern fernhalten	8
2.5	Gefahr eines elektrischen Schlags	8
2.6	Gesundheitsschäden durch Ultraschallgeräusch	9
2.7	Gefahren durch hohe Temperaturen	9
2.8	Gefahr durch Ultraschall	10
2.9	Gefahr durch verwendete Präparate	10
2.10	Entsorgung der Beschallungsflüssigkeit	10
2.11	Erosion der Schwingwanne	11
2.12	Störung von drahtloser Kommunikation	11
3	Aufbau und Funktion	12
3.1	Übersicht	12
3.2	Schwingwanne	12
3.3	Ultraschallgenerator	13
3.4	Steuereinheit TRISON Base	13
3.5	TRISON Lift	14
3.6	TRISON Twist	14
3.7	TRISON Rack	16
3.8	Xi-Abstandshalter	16
3.9	Symbole und Schaltflächen	17
4	Vorbereitung zum Betrieb	18
4.1	Voreinstellungen (Erstinbetriebnahme)	18
4.2	Schwingwanne ausspülen	19
4.3	Ultraschallbad einschalten und ausschalten	19
4.4	Einstellungen an der TRISON Base ändern	19
4.5	TRISON Lift anbringen und abnehmen	21
4.6	TRISON Twist anbringen und abnehmen	22
5	Betrieb	23
5.1	Ultraschallreinigung vorbereiten	23
5.1.1	Beschallungsflüssigkeit	23

5.1.2	Beschallungsflüssigkeit einfüllen	24
5.1.3	Beschallungsflüssigkeit entgasen	25
5.1.4	Adapter für MIC-Instrumente prüfen	25
5.2	Instrumente reinigen	27
5.2.1	Si-Instrumente reinigen	27
5.2.2	Xi-Instrumente reinigen	28
5.2.3	Spülbare MIC-Instrumente reinigen	29
5.2.4	Standard-Instrumente reinigen	31
5.3	Nach der Ultraschallreinigung	32
5.3.1	Schwingwanne entleeren	32
5.3.2	Ultraschallbad spülen	32
5.3.3	Ultraschallbad desinfizieren	33
5.3.4	TRISON Lift, TRISON Twist und TRISON Rack reinigen und desinfizieren	33
5.3.5	Filter spülen	34
5.3.6	Protokolle ablegen	34
5.4	Störung beseitigen	36
5.4.1	Funktionsstörungen	36
5.4.2	Warn- und Fehlerbildschirme	37
6	Instandhaltung	40
6.1	Reinigung und Pflege des Ultraschallbads	40
6.2	Prüfungen	41
6.3	Adapterdichtungen wechseln	43
6.4	Folientest durchführen	44
6.5	Reparatur	47
6.6	Wartung	48
7	Entsorgung	49
8	Geräteinformationen	50
8.1	Technische Daten	50
8.2	Umgebungsbedingungen	53
8.3	CE-Konformität	53
9	Zubehör	54
10	Prozessschema	56
11	Wartungslisten	58

1 Über diese Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung enthält notwendige und nützliche Informationen, um das Gerät sicher und effizient zu nutzen.

- Lesen Sie vor der Nutzung des Geräts diese Gebrauchsanweisung.
- Beachten Sie besonders das Kapitel **2 Sicherheit**.
- Falls Sie dieses Gerät weitergeben, legen Sie diese Gebrauchsanweisung bei.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an BANDELIN, falls Fragen in dieser Gebrauchsanweisung nicht beantwortet werden. Hinweise zum Service finden Sie in Kapitel **6.5 Reparatur**.

Im Falle von Unverständlichkeit der Übersetzung ist die deutsche Originalversion von BANDELIN zu beachten.

BANDELIN übernimmt keine Verantwortung und Haftung für Schäden durch unsachgemäße Handhabung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Abbildungen beispielhaft, nicht maßstabsgerecht. Dekorationen nicht im Lieferumfang enthalten.

2 Sicherheit

2.1 Verwendung des Geräts

Das TRISON-Ultraschallbad nutzt die physikalische Einwirkung von Hochleistungs-Ultraschall in wässrigen Flüssigkeiten zur Reinigung spülbarer und nicht spülbarer medizinischer Instrumente.

Das TRISON-Ultraschallbad ist ein Medizinprodukt der Klasse I gemäß Verordnung (EU) 2017/745.

EMDN-Nomenklatur: Z12011302

Die Reinigung erfolgt mit Wasser und einem ultraschalltauglichen Präparat.

Der Einsatz des TRISON-Ultraschallbads ist indiziert zur

- Unterstützung in der manuellen Vorreinigung im Kontext der maschinellen Aufbereitung von Medizinprodukten sowie als
- Unterstützung in der manuellen Vorreinigung und Reinigung im Kontext der manuellen Aufbereitung von Medizinprodukten.

Instrumente dürfen nicht auf den Boden der Schwingwanne gelegt werden. Sie müssen mit einem TRISON Twist, in einem TRISON Rack oder einem Einsatzkorb mit Korbträger in die Beschallungsflüssigkeit eingebracht werden. Eine Übersicht über geeignetes Zubehör finden Sie in Kapitel **9 Zubehör**.

Das TRISON-Ultraschallbad darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

Zweckbestimmung

Das TRISON-Ultraschallbad kann für folgende Zwecke eingesetzt werden:

Zweckbestimmung (Reinigungsziel)	Benötigtes Zubehör
Beschallung sowie abwechselnde Druckspülung der Instrumentenschäfte und Saugspülung der Instrumentenköpfe unter Bewegung der Instrumentenwerkzeuge der Robotik-Instrumente vom Typ da Vinci Si	TRISON Twist Si Rechtsvariante oder Linksvariante
Beschallung sowie abwechselnde Druckspülung der Instrumentenschäfte und Saugspülung der Instrumentenköpfe unter Bewegung der Instrumentenwerkzeuge der Robotik-Instrumente vom Typ da Vinci Xi	TRISON Twist Xi Rechtsvariante oder Linksvariante
Reinigung von da Vinci Xi EndoWrist-Staplern 45	Zusätzlich Xi-Abstandshalter
Beschallung und gleichzeitige Saugspülung der Instrumentenschäfte von MIC-Instrumenten mit Außendurchmessern von 3 bis 10 mm	TRISON Rack TR 3001 Rechtsvariante oder Linksvariante
Beschallung von Standard-Instrumenten	Einsatzkorb und Korbträger Rechtsvariante oder Linksvariante
Beschallung sowie abwechselnde Druckspülung der Instrumentenschäfte und Saugspülung der Instrumentenköpfe der Robotik-Instrumente vom Typ Hugo™ RAS System	Schlauchset für Hugo™ RAS System und TRISON Rack TR 4000
Beschallung sowie abwechselnde Druckspülung der Instrumentenschäfte und Saugspülung der Instrumentenköpfe der Robotik-Instrumente vom Typ Versius® Surgical Robotic System	Schlauchset für Versius® Surgical Robotic System und TRISON Rack TR 4000

Kontraindikationen/Ausschlüsse

- Optiken, Kamera-Systeme, Lichtleitungen, Spiegel oder Objekte aus oder mit elastischen Materialien (z. B. Katheter, Atemsystemfunktionsteile, flexible Endoskope) sind nicht oder nur bedingt für die Beschallung geeignet. Die Angaben des jeweiligen Herstellers geben Auskunft über eine Eignung zur Ultraschallreinigung.
- Das TRISON-Ultraschallbad ist nicht geeignet zur Reinigung und Desinfektion von Kontaktlinsen.
- Die Beschallung entflammbarer Flüssigkeiten ist im TRISON-Ultraschallbad nicht zulässig.
- Die indirekte Beschallung ist im TRISON-Ultraschallbad nicht zulässig.

Mögliche Nebenwirkungen/Einschränkungen

- Ultraschall desinfiziert nicht. Im Ultraschallbad können jedoch Prozesse, z. B. die chemische Desinfektion, beschleunigt ablaufen.
- Oberflächen können durch Kavitationserosion mechanisch angegriffen und Beschichtungen gelöst werden.

Anwenderkreis

Das TRISON-Ultraschallbad ist für den Einsatz in Gesundheitseinrichtungen vorgesehen, z. B. in einer Aufbereitungs-Einheit für Medizinprodukte (AEMP). Die Verwendung erfolgt durch eingewiesenes Personal.

Die Bedienung des Ultraschallbads stellt keine Gefährdung für Schwangere dar.

2.2 Meldepflicht bei schwerwiegenden Vorkommnissen

Melden Sie schwerwiegende Vorkommnisse der BANDELIN electronic GmbH und Co. KG und der zuständigen Behörde.

2.3 Vermeidung von Kreuzkontamination und Infektionen

Reinigen und desinfizieren Sie zur Vermeidung von Kreuzkontamination regelmäßig die Oberflächen des Ultraschallbads mit einem mindestens bakteriziden, levuroziden und begrenzt viruziden Flächendesinfektionsmittel. Bereiten Sie regelmäßig Zubehör wie Schläuche, Korbträger und Einsatzkörbe in einem Reinigungs-Desinfektions-Gerät (RDG) auf. Desinfizieren Sie regelmäßig die Schläuche mit dem Desinfektionsprogramm des TRISON.

Bei höheren Temperaturen können aus dem Ultraschallbad Dämpfe und Aerosole aufsteigen, die mit eingebrachten Verunreinigungen kontaminiert sind. Das kann zu Infektionen und Erkrankungen führen. Vermeiden Sie Badtemperaturen über 40 °C. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Deckel, eine Absaugvorrichtung oder Schutzausrüstung.

2.4 Von Kindern fernhalten

Kinder können Gefahren nicht erkennen, die vom Gerät ausgehen. Halten Sie das Gerät deshalb von Kindern fern.

2.5 Gefahr eines elektrischen Schlags

Das Ultraschallbad ist ein elektrisches Gerät. Wenn Sicherheitsregeln nicht eingehalten werden, kann es zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag kommen.

- Schützen Sie das Ultraschallbad vor Feuchtigkeit und Nässe. Halten Sie die Oberfläche und den Touchscreen sauber und trocken.
- Transportieren Sie das Ultraschallbad nur im leeren Zustand.
- Brausen Sie das Ultraschallbad nicht ab, tauchen Sie es nicht in Wasser und setzen Sie es keinem Spritzwasser aus.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit geerdetem Schutzkontakt an, der zum Schutzkontakt des Gerätesteckers passt.



WARNUNG

Für Gerät mit Stecker des Typs E+F beachten:

Die Kombination mit Steckdosen-Typ K (insbesondere verbreitet in Dänemark) ist nicht zulässig.

- Achten Sie auf Dichtheit.
Es darf keine Feuchtigkeit auf den Generator oder auf den Kaltgerätestecker des Generators gelangen.
- Falls Sie einen Defekt am Ultraschallbad feststellen, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Schließen Sie ein defektes Ultraschallbad nicht an das Netz an.
- Lassen Sie Reparaturen nur von vom autorisierten Fachpersonal oder vom Hersteller durchführen. Siehe Kapitel **6.5 Reparatur**.
- Stellen Sie das Ultraschallbad so auf, dass das Trennen der Netzverbindung ohne Schwierigkeiten möglich ist.

2.6 Gesundheitsschäden durch Ultraschallgeräusch

Das verfahrenstypische Ultraschallgeräusch kann als sehr unangenehm empfunden werden. Bei andauerndem Aufenthalt im Umkreis von 2 m kann es zu gesundheitlichen Schäden kommen.

- Tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz.
- Nutzen Sie einen Deckel zur Geräuschreduzierung.

2.7 Gefahren durch hohe Temperaturen

Das Ultraschallbad, die Beschallungsflüssigkeit und die Instrumente können im Betrieb heiß werden. Berührung kann zu Verbrennungen führen.

Ultraschall erwärmt die Beschallungsflüssigkeit auch ohne zusätzliche Heizung. Bei lang andauerndem Ultraschallbetrieb können sehr hohe Temperaturen entstehen.

- Beachten Sie die vom Hersteller des Ultraschallpräparats empfohlenen Behandlungszeiten. Lassen Sie den Ultraschall nicht länger eingeschaltet als nötig.
- Fassen Sie nicht mit der Hand in die Beschallungsflüssigkeit. Entnehmen Sie Instrumente mit den TRISON Twist, dem TRISON Rack, dem Einsatzkorb oder einer Zange.
- Lassen Sie Instrumente abkühlen, bevor Sie sie berühren.

Nichtwässrige Flüssigkeiten können sich um ein Vielfaches schneller als Wasser erwärmen. Ein möglicher Flammpunkt kann nach sehr kurzer Beschallung erreicht und überschritten werden. Bei hochsiedenden Flüssigkeiten kann die Badtemperatur durch die Energiezufuhr des Ultraschalls auf über 120 °C steigen. Dies kann zu Bränden und zu schweren Verbrennungen führen.

- Der verwendete Deckel darf die Schwingwanne nicht komplett abdichten – Dampf muss entweichen können.

2.8 Gefahr durch Ultraschall

Durch den starken Ultraschall im Gerät werden Zellstrukturen zerstört. Wenn ein Körperteil während des Betriebs in die Beschallungsflüssigkeit getaucht wird, kann das zu Hautschädigungen, aber auch zu Gewebeschädigungen im Innern führen. An Fingern kann die Knochenhaut geschädigt werden.

- Fassen Sie während des Betriebs nicht in die Beschallungsflüssigkeit.
- Beschallen Sie niemals Lebewesen.

2.9 Gefahr durch verwendete Präparate

Im Gerät verwendete Präparate können giftig oder ätzend sein. Sie können Augen, Haut und Schleimhäute reizen. Auch die Dämpfe und Aerosole können gefährlich sein.

- Tragen Sie Handschuhe und eine Schutzbrille beim Umgang mit gefährlichen Präparaten.
- Die Präparate nicht einnehmen und nicht mit Augen oder Haut in Kontakt bringen. Beugen Sie sich nicht dicht über das Gerät, damit Dämpfe nicht mit den Augen in Kontakt kommen und Sie die Dämpfe nicht einatmen.
- Legen Sie einen Deckel bei Betrieb auf das Gerät. Verwenden Sie bei gefährlichen Dämpfen eine Absaugvorrichtung.
- Beachten Sie die Informationen auf dem Etikett und im Sicherheitsdatenblatt des Präparats.
- Halten Sie die Präparate von Kindern und von nicht eingewiesenen Personen fern.

2.10 Entsorgung der Beschallungsflüssigkeit

Entsorgen Sie die Beschallungsflüssigkeit entsprechend den Angaben der Hersteller der verwendeten Ultraschallpräparate. Die empfohlenen Ultraschallpräparate der Produktreihen TICKOPUR, TICKOMED und STAMMOPUR der DR. H. STAMM GmbH sind gemäß den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung) biologisch abbaubar. Gegebenenfalls muss die Beschallungsflüssigkeit vor der Entsorgung neutralisiert werden.

Während der Reinigung können je nach Art der Verunreinigung wassergefährdende Stoffe, z. B. Öle oder Schwermetallverbindungen, in die Beschallungsflüssigkeit eingebracht worden sein. Bei Überschreitung der Grenzwerte für diese Stoffe muss die Beschallungsflüssigkeit aufbereitet oder als Sonderabfall entsorgt werden.

Beachten Sie die örtlichen Abwasserbestimmungen.

2.11 Erosion der Schwingwanne

Die Oberfläche der Schwingwanne unterliegt Erosion. Wie schnell diese Erosion stattfindet, hängt von der Anwendung des Ultraschallbads ab. Die Erosion führt zur Undichtheit der Schwingwanne. Badflüssigkeit kann so in das Innere des Ultraschallbads gelangen. Feuchtigkeit an elektrischen Komponenten kann zu einem elektrischen Schlag oder zu einem Brand führen.

- Benutzen Sie das Ultraschallbad nicht mehr, wenn Sie eine Undichtheit bemerken. Ziehen Sie sofort den Netzstecker. Entleeren Sie die Schwingwanne.

Sie können die Lebensdauer der Schwingwanne verlängern, indem Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Wechseln Sie Beschallungsflüssigkeit aus, die erkennbar durch Partikel verschmutzt ist.
- Verwenden Sie vollentsalztes Wasser (VE-Wasser) nur mit einem ultraschalltauglichen Präparat.
- Verwenden Sie keine Chemikalien in der Schwingwanne, die Chlorid-Ionen enthalten oder freisetzen. Dies ist bei einigen Desinfektionsmitteln, Haushaltsreinigern und Geschirrspülmitteln der Fall. Chlorid-Ionen verursachen Korrosion von Edelstahl.
- Verwenden Sie das Ultraschallbad ausschließlich mit Zubehör, das für das Ultraschallbad und die Instrumente geeignet ist. Legen Sie keine Instrumente direkt auf den Boden der Schwingwanne.
Eine Übersicht über geeignetes Zubehör finden Sie in Kapitel **9 Zubehör**.

2.12 Störung von drahtloser Kommunikation

Das Gerät kann andere Geräte zur drahtlosen Kommunikation in unmittelbarer Nähe stören, z. B.:

- Mobiltelefone,
- WLAN-Geräte,
- Bluetooth-Geräte.

Sollte es zu Störungen bei der Funktion eines drahtlosen Geräts kommen, erhöhen Sie dessen Abstand zum Gerät.

Das Gerät entspricht den Anforderungen an Geräte der Klasse B gemäß EN 55011.

3 Aufbau und Funktion

3.1 Übersicht

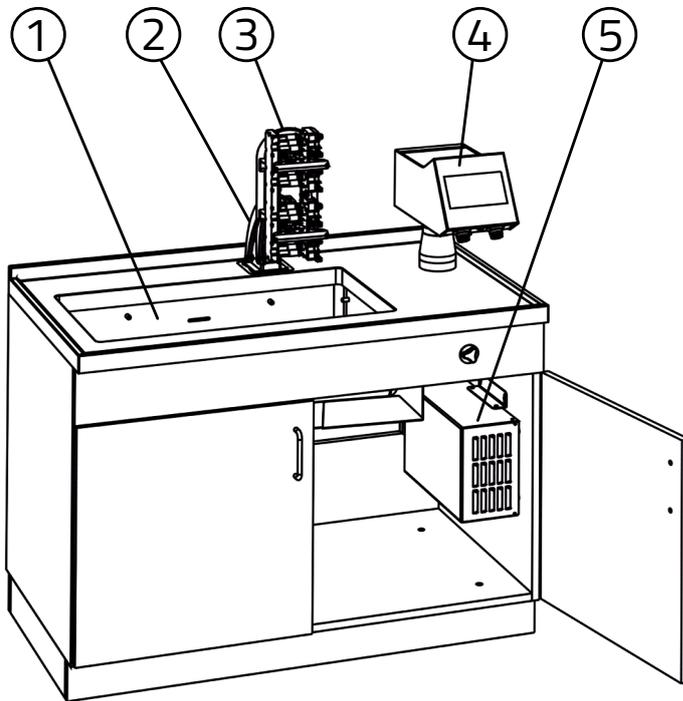


Abb. 1 TRISON-Ultraschallbad eingebaut im Funktionsschrank SONOBOARD (Funktionsschrank optional)

- 1 Schwingwanne
- 2 Schwenkarm TRISON Lift
- 3 Bewegungseinheit TRISON Twist
- 4 Steuereinheit TRISON Base
- 5 Ultraschallgenerator

3.2 Schwingwanne

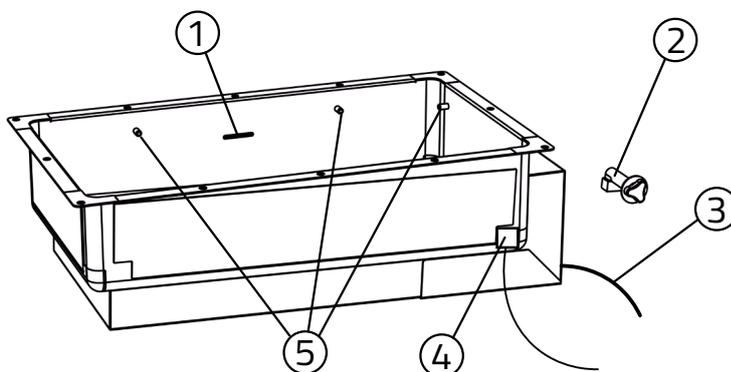


Abb. 2 Schwingwanne

- 1 Füllstandsmarkierung
- 2 Drehgriff vom Ablauf
- 3 HF-Kabel
- 4 Temperatursensor
- 5 Korbaufnahmen

3.3 Ultraschallgenerator

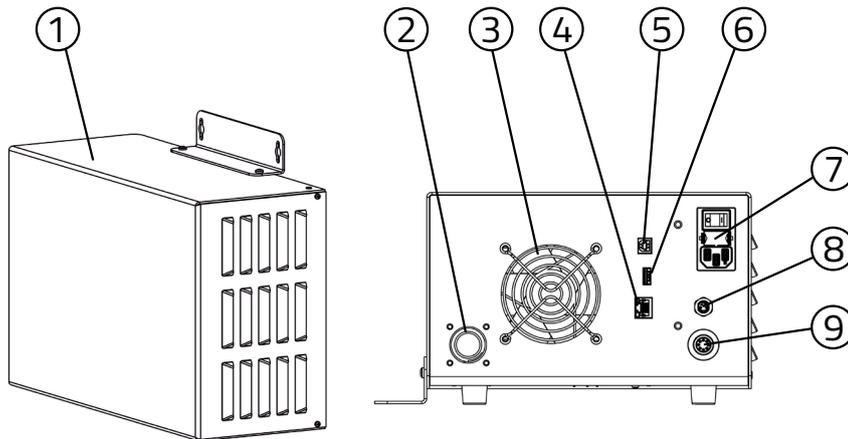


Abb. 3 TRISON Generator inklusive Rückansicht

- 1 Generator
- 2 HF-Anschlussbuchse
- 3 Lüfter
- 4 Ethernet-Schnittstelle
- 5 USB B-Schnittstelle
- 6 USB A-Schnittstelle (für TRISON Base)
- 7 Einbaubuchse mit Sicherungshalter und Ein-/Ausshalter
- 8 Anschluss für Temperatursensor
- 9 Anschluss für TRISON Base

3.4 Steuereinheit TRISON Base

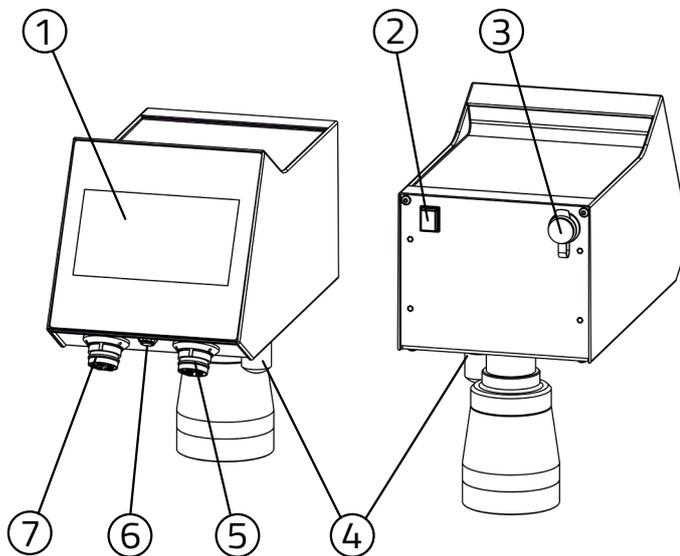


Abb. 3 TRISON Base

- 1 Touchscreen
- 2 Netzschalter
- 3 USB A-Schnittstelle
- 4 Filter
- 5 Rechter Kupplungsanschluss
- 6 Anschluss für Twist
- 7 Linker Kupplungsanschluss

3.5 TRISON Lift

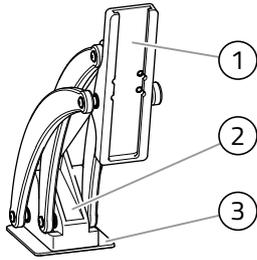


Abb. 4 TRISON Lift (optional)

- 1 Verbindungsstück zur Befestigung eines TRISON Twist
- 2 Fußteil
- 3 Fußplatte zur Befestigung auf der Arbeitsplatte

Mit dem TRISON Lift kann die Bewegungseinheit TRISON Twist zur Reinigung von Robotik-Instrumenten nach oben und unten geschwenkt werden. Der TRISON Lift ist hinter der Schwingwanne auf der Arbeitsfläche montiert.

3.6 TRISON Twist

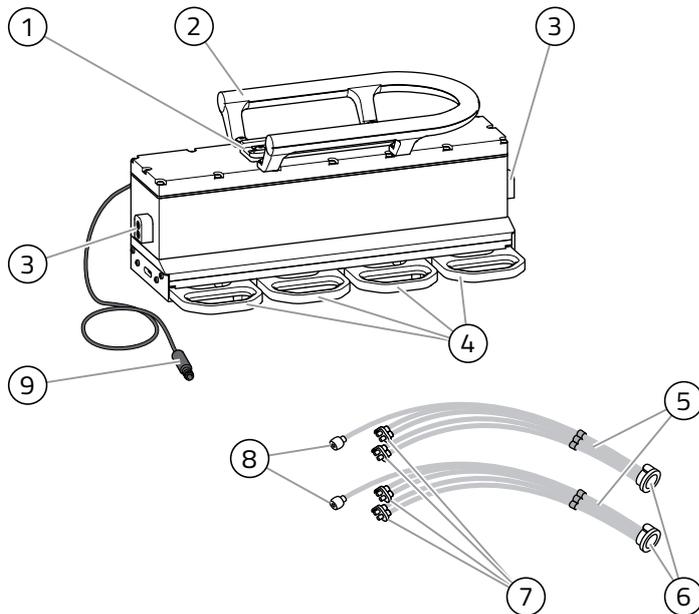


Abb. 5 TRISON Twist TT 4000 Si für Si-Instrumente (optional)

- 1 Verbindungsstück zur Befestigung an den TRISON Lift
- 2 Handgriff
- 3 Halterungen für die Schwingwanne
- 4 Schiebegriffe
- 5 Schlauchsets
- 6 Schlauchkupplungen
- 7 Spülstecker
- 8 Rücklaufschläuche
- 9 Stecker zum Anschließen an die TRISON Base

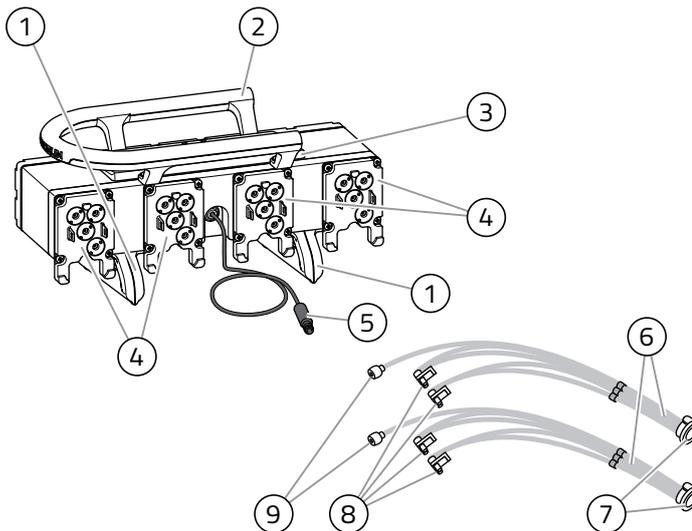


Abb. 6 TRISON Twist TT 4000 Xi für Xi-Instrumente (optional)

- 1 Füße
- 2 Handgriff
- 3 Verbindungsstück zur Befestigung an den TRISON Lift
- 4 Aufnahmen
- 5 Stecker zum Anschließen an die TRISON Base
- 6 Schlauchsets
- 7 Schlauchkupplungen
- 8 Spülstecker
- 9 Rücklaufschläuche

Der TRISON Twist dient der Reinigung von bis zu vier Robotik-Instrumenten gleichzeitig oder einem Xi-Stapler-Instrument. Der TRISON Twist ist als Links- oder Rechtsvariante erhältlich, siehe Kapitel **9 Zubehör**.

Während des Prozesses werden die Instrumentenspitzen bewegt, sodass auch schwer erreichbare Scharniere und Hohlräume gereinigt werden. Instrumente, die nicht spülbar sind, werden nach der Reinigung auf dem Touchscreen angezeigt.

3.7 TRISON Rack

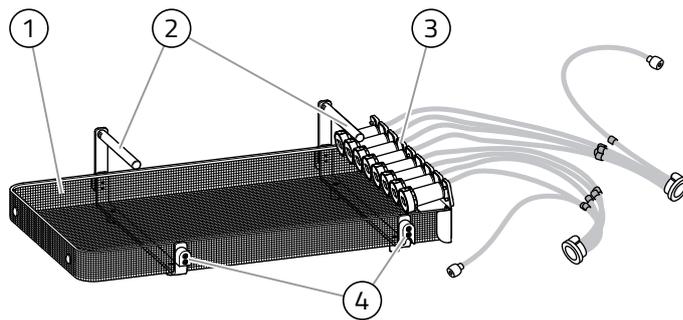


Abb. 7 TRISON Rack (optional)

- 1 Korbschale
- 2 Handgriffe
- 3 Kammleiste für 8 Adapter
- 4 Halterungen für die Schwingwanne

Das TRISON Rack dient der Reinigung von bis zu 8 spülbaren MIC-Instrumenten gleichzeitig. Das TRISON Rack ist als Links- oder Rechtsvariante erhältlich, siehe Kapitel **9 Zubehör**. Die Instrumente werden an die dazugehörigen Adapter angeschlossen, von innen gespült und einzeln auf Durchfluss geprüft. Instrumente, die nicht spülbar sind, werden nach der Reinigung auf dem Touchscreen angezeigt.

3.8 Xi-Abstandshalter

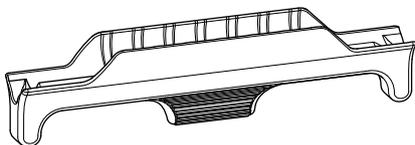


Abb. 9 Xi-Abstandshalter (optional)

Der Xi-Abstandshalter wird zur Reinigung von Xi-Staplern an den TRISON Twist TT 4000 Xi geclipt.

3.9 Symbole und Schaltflächen

	Startbildschirm
	Weiter/OK
	Zurück
	Abbruch
	Start
	Hilfetaste - Durch Antippen erhält man nähere Hinweise zum aktuellen Bildschirm
	Verknüpfungstaste - Durch Antippen können alle gleichzeitig ausgewählt werden
	Ultraschall aktiv
	Durchflussmenge während der Aufbereitung
	Derzeit gespülter Kanal des Instruments
	Temperatur während der Reinigung
	Restdauer während der Aufbereitung
	Auswahl inaktiv bzw. aus - ist eine Taste grau hinterlegt, so ist diese inaktiv
	Auswahl aktiv bzw. ein - ist eine Taste blau hinterlegt, so ist diese aktiv
	Grün: Instrument durchgängig, Reinigung ist abgeschlossen. Rot: Instrument verstopft, Reinigung muss wiederholt werden.

4 Vorbereitung zum Betrieb

4.1 Voreinstellungen (Erstinbetriebnahme)

Nach dem ersten Einschalten der TRISON Base werden Sie automatisch durch die Menüs zur Voreinstellung geführt.

Hier können Sie Ihre Voreinstellungen einstellen, die dann automatisch gespeichert werden.

Folgende Menüs werden durchlaufen:

- Sprache
 - Hier können Sie eine der angezeigten Sprachen für Ihr Gerät auswählen.
- Uhrzeit/Datum
 - Bitte stellen Sie die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein.
- Institution
 - In den abgebildeten Zeilen können Sie bspw. Ihre Firma bzw. Name der Einrichtung und die Adresse eingeben. Dazu wählen Sie eine Zeile aus und klicken auf „Bearbeiten“. Die eingegebenen Informationen werden in den Prozessprotokollen aufgeführt.
- Programmauswahl
 - Standardmäßig sind alle Programme ausgewählt (blau hinterlegt). Sie können hier einzelne abwählen.
- Zeiteinstellungsfunktion
 - In den jeweiligen Untermenüs können Sie die gewünschten Prozesszeiten eintragen, die dann im laufenden Programm ablaufen soll.
 - Robotik
 - Einweichen
 - MIC
 - Spülen
 - Desinfizieren
- Temperaturen
 - Mindest- und Maximal-Temperaturen können hier definiert werden.
- Dokumentation
 - Durch Betätigen des Schalters können Sie die Dokumentation deaktivieren oder aktivieren.
- Netzwerk
 - Hier können die Netzwerkeinstellungen eingetragen werden. Standardmäßig ist DHCP voreingestellt. Bitte lassen Sie das ggf. durch ihren Administrator prüfen.
- Beenden
 - Abschließend werden Sie informiert, dass die Voreinstellungen abgeschlossen sind und Sie das Menü nun automatisch verlassen.

4.2 Schwingwanne ausspülen

Spülen Sie die Schwingwanne des Geräts vor der ersten Nutzung gründlich mit Wasser.

4.3 Ultraschallbad einschalten und ausschalten

Ultraschallbad einschalten

Schalten Sie das Ultraschallbad zur Erstinbetriebnahme mit dem Ein-/Ausschalter an der Rückseite des Generators ein.

Anschließend schalten Sie mit dem Netzschalter an der Rückseite der TRISON Base das Display ein.

Nach einigen Sekunden erscheint auf dem Touchscreen der Startbildschirm.

Falls der Startbildschirm nach längerer Zeit nicht erscheint, siehe **5.4 Störung beseitigen**.

Ultraschallbad ausschalten

Der Ein-/Ausschalter am Generator kann dauerhaft eingeschaltet bleiben. Es genügt, im laufenden Betrieb den Netzschalter auf der Rückseite der TRISON Base ein- bzw. auszuschalten.

Für eine längere Außerbetriebsetzung empfehlen wir, den Netzschalter am Generator ebenfalls auszuschalten.

4.4 Einstellungen an der TRISON Base ändern

Bildschirmhelligkeit anpassen

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Einstellungen“.
2. Wählen Sie auf „System“.
3. Wählen Sie auf „Helligkeit“.
4. Wählen Sie die gewünschte Helligkeit mit den Tasten „+“ oder „-“.

Datum und Uhrzeit einstellen

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Einstellungen“.
2. Wählen Sie auf „System“.
3. Wählen Sie auf „Uhrzeit/Datum“.
4. Stellen Sie die gewünschten Daten ein.



Information

Die Uhrzeit passt sich nicht automatisch an die Sommerzeit an. Zu Beginn und zum Ende der Sommerzeit müssen Sie die Sommerzeit neu einstellen.

Einstellungen für die Reinigung von Robotik-Instrumenten ändern

Für Robotik-Instrumente sind eine Einweichzeit von 0 Minuten und eine Reinigungszeit von 15 Minuten voreingestellt. Die Einweich- und Reinigungszeiten können verändert werden.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Einstellungen“.
2. Wählen Sie auf „Prozessdaten“.
3. Geben Sie das Passwort „Bandelin“ ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Wählen Sie auf „Zeit“.
5. Wählen Sie die Einweich- und Reinigungszeit für das Robotik-Programm aus.

Einstellungen für die Reinigung von MIC-Instrumenten ändern

Für MIC-Instrumente ist eine Reinigungszeit von 15 Minuten voreingestellt. Sie können die Reinigungszeit anpassen.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Einstellungen“.
2. Wählen Sie auf „Prozessdaten“.
3. Geben Sie das Passwort „Bandelin“ ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Wählen Sie auf „Zeit“.
5. Wählen Sie die Reinigungszeit für das MIC-Programm aus.

Einstellungen für die Reinigung von Standard-Instrumenten und für die Programme Spülen und Desinfizieren ändern

Sie können die Zeiten anpassen.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Einstellungen“.
2. Wählen Sie auf „Prozessdaten“.
3. Geben Sie das Passwort „Bandelin“ ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Wählen Sie auf „Zeit“.
5. Wählen Sie die Zeiten aus.

Sprache wählen

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Einstellungen“.
2. Wählen Sie auf „System“.
3. Wählen Sie auf „Sprache“.
4. Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Anklicken aus.

Tastentöne wählen

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Einstellungen“.
2. Wählen Sie auf „System“.
3. Wählen Sie auf „Option“.
4. Hier können Sie die Tastentöne ein- oder ausschalten oder ins Servicemenü gelangen (passwortgeschützt).

4.5 TRISON Lift anbringen und abnehmen

Schieben Sie das Fußteil des TRISON Lift in der Führung der Fußplatte nach hinten, bis der TRISON Lift einrastet.

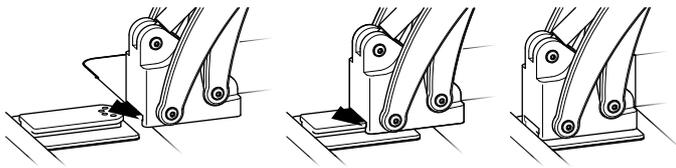


Abb. 10 TRISON Lift anbringen

Nehmen Sie den TRISON Lift erst ab, wenn zuvor der TRISON Twist abgenommen wurde. Ziehen Sie das Fußteil auf der Fußplatte nach vorne, bis der TRISON Lift sich abnehmen lässt.

4.6 TRISON Twist anbringen und abnehmen

TRISON Twist anbringen

ACHTUNG

- Der Stecker des TRISON Twist ist nicht wassergeschützt. Achten Sie darauf, dass er nicht mit der Beschallungsflüssigkeit in Berührung kommt. Falls der Stecker mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist, lassen Sie den Stecker vollständig trocknen, bevor Sie ihn anschließen. Sie können den Stecker mit Druckluft ausblasen.
- Den Stecker nicht verdrehen oder gewaltsam einstecken. Das kann zu Schäden am Stecker und zu Folgeschäden in der Elektronik führen.

Voraussetzungen

- Der TRISON Lift ist montiert.
- Am TRISON Twist befinden sich keine Instrumente.

Vorgehen

1. Halten Sie den Stecker des TRISON Twist fest und achten Sie darauf, dass er nicht mit der Beschallungsflüssigkeit in Berührung kommt.
2. Greifen Sie den Handgriff des TRISON Twist und schieben Sie ihn in der Führung des TRISON Lift nach unten, bis der TRISON Twist einrastet.
3. Schließen Sie den Stecker des TRISON Twist an der TRISON Base an.

TRISON Twist abnehmen

Voraussetzungen

- Am TRISON Twist sind alle Instrumente abgenommen.
- Die Schlauchkupplungen an der TRISON Base sind abgenommen.

Vorgehen

1. Ziehen Sie den Stecker des TRISON Twist von der TRISON Base ab. Halten Sie den Stecker fest und achten Sie darauf, dass er nicht mit der Beschallungsflüssigkeit in Berührung kommt.
2. Greifen Sie den Handgriff des TRISON Twist und ziehen Sie ihn in der Führung des TRISON Lift nach oben, bis sich der TRISON Twist abnehmen lässt.

5 Betrieb

5.1 Ultraschallreinigung vorbereiten

5.1.1 Beschallungsflüssigkeit

Als Beschallungsflüssigkeit wird eine Lösung aus Wasser und einem speziellen Ultraschallpräparat verwendet. Als Wasser kann Trinkwasser oder vollentsalztes Wasser (VE-Wasser) verwendet werden.

Wasser ohne jeglichen Zusatz ist für die Beschallung ungeeignet. Verwendung von VE-Wasser ohne ein Ultraschallpräparat führt zu erhöhter Erosion der Schwingwanne. Lassen Sie die Instrumente nach der Reinigung nicht zu lange in der Beschallungsflüssigkeit. Diese kann die Instrumente beschädigen.

Das verwendete Ultraschallpräparat muss kavitationsfördernd, biologisch abbaubar, leicht zu entsorgen, materialschonend und lange haltbar sein.

BANDELIN empfiehlt für die Reinigung die Verwendung der Ultraschallpräparate STAMMOPUR DR 8 und STAMMOPUR R der DR. H. STAMM GmbH.

- Telefonische Beratung: +49 30 76880-280
- Internet: www.dr-stamm.de

Beachten Sie die Hinweise des Herstellers des Ultraschallpräparats zur Dosierung. Sie können die Mengen analog zum folgenden Beispiel selbst berechnen.

35 l gebrauchsfertige Lösung, 2,5 %

Berechnung des Präparates:
$$\frac{35 \text{ l} \times 2,5 \%}{100 \%} = 0,875 \text{ l}$$

Berechnung der Wassermenge: $35 \text{ l} - 0,875 \text{ l} = 34,125 \text{ l}$

Sie können die Dosierung auch der folgenden Tabelle entnehmen:

Arbeits- inhalt	Dosierung Wasser + Präparat				
	1 %	2 %	3 %	5 %	10 %
35,0	34,65 l + 0,35 l	34,3 l + 0,7 l	33,95 l + 1,05 l	33,25 l + 1,75 l	31,5 l + 3,5 l

5.1.2 Beschallungsflüssigkeit einfüllen

VORSICHT

Verbrühungsgefahr

- Füllen Sie kein heißes Wasser in die Schwingwanne.
- Maximale Einfülltemperatur: 50 °C.

ACHTUNG

Beschädigung des Ultraschallbads durch Kondensat

Bei hoher Luftfeuchtigkeit bildet sich an der Schwingwanne von außen Kondensat, wenn kaltes Wasser eingefüllt wird.

- Füllen Sie bei hoher Luftfeuchtigkeit kein kaltes Wasser in die Schwingwanne.

ACHTUNG

Beschädigung der Schwingwanne

Falls Sie ein pulverförmiges Präparat verwenden, geben Sie dieses nicht direkt in die Schwingwanne.

- Mischen Sie ein pulverförmiges Präparat in einem anderen Behälter, bevor Sie es in die Schwingwanne geben.
- Geben Sie das Präparat erst dann in die Schwingwanne, wenn es vollständig aufgelöst ist.

ACHTUNG

Beschädigung des Geräts

Zu niedriger Füllstand führt zu Schäden am Ultraschallbad.

Voraussetzungen

- Der Ablauf muss geschlossen sein.
- Das Ultraschallbad muss ausgeschaltet sein.

Vorgehen

1. Befüllen Sie die Schwingwanne zu 1/3 mit Wasser.
2. Dosieren Sie das Präparat in die Schwingwanne. Siehe Kapitel **5.1.1 Beschallungsflüssigkeit**.
3. Füllen Sie bis zur Füllstandsmarkierung mit Wasser auf, vermeiden Sie dabei Schaumbildung.

5.1.3 Beschallungsflüssigkeit entgasen

Frisch eingefüllte oder längere Zeit in der Schwingwanne verbliebene Beschallungsflüssigkeit muss vor Gebrauch entgast werden. Das Entgasen der Beschallungsflüssigkeit erhöht die Wirkung des Ultraschalls.

Vorgehen

1. Decken Sie die Schwingwanne mit dem Deckel ab, falls vorhanden.
2. Wählen Sie an der TRISON Base das Programm „Entgasung“ aus.
3. Befüllen Sie die Schwingwanne gegebenenfalls, siehe Kapitel 5.1.2 **Beschallungsflüssigkeit einfüllen**.
4. Wählen Sie „START“, um die Entgasung zu starten.

i Information

Während des Entgasens wird das Ultraschallgeräusch leiser. Das bedeutet, dass die Ultraschallwirkung zunimmt.

5.1.4 Adapter für MIC-Instrumente prüfen

Die Adapterprüfung ist nur durchzuführen beim Verwenden vom TRISON Rack. Für die Durchführung wählen Sie "Tests" und anschließend "Adaptertest" Folgen Sie den Anweisungen auf den folgenden Bildschirmen.

Adapter für MIC-Instrumente prüfen

Die Dichtungen in den Adaptern für MIC-Instrumente unterliegen Verschleiß durch Öffnen, Schließen und den Einfluss von Ultraschall. Prüfen Sie deshalb die Dichtheit der Adapter vor jeder Reinigung von MIC-Instrumenten.

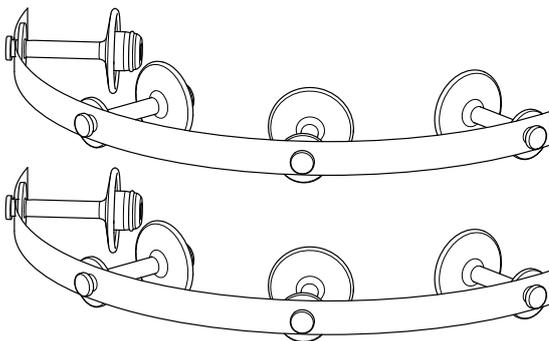


Abb. 11 Adapterprüfbänder

Voraussetzung

- Die Schwingwanne ist befüllt.

Vorgehen

1. Nehmen Sie die Adapter aus dem TRISON Rack. Prüfen Sie, ob die Adapterdichtungen vollständig geöffnet sind. Falls eine Adapterdichtung nicht vollständig geöffnet ist, ziehen Sie am Drehring des Adapters und lassen Sie den Drehring zurückschnellen. Er dreht sich dabei etwas nach links. Führen Sie diesen Schritt so oft durch, bis die Adapterdichtung vollständig geöffnet ist.

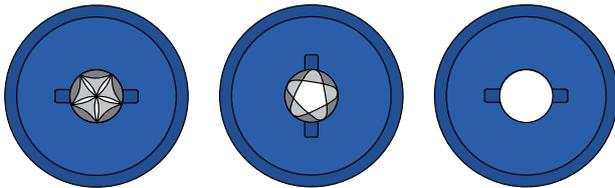


Abb. 12 Adapterdichtung vollständig geschlossen, teilweise geschlossen und vollständig geöffnet

2. Stecken Sie alle Prüfstopfen in die Adapteröffnungen.

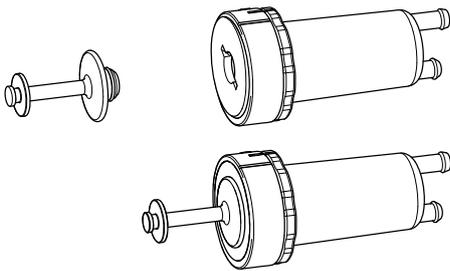


Abb. 13 Adapterprüfstopfen einstecken

3. Setzen Sie die Adapter wieder in das TRISON Rack ein.
4. Stellen Sie das TRISON Rack in die Schwingwanne, sodass die Adapter vollständig in die Beschallungsflüssigkeit eintauchen.
5. Schließen Sie die beiden Schlauchkupplungen an die TRISON Base an. Achten Sie darauf, dass die Schlauchkupplungen richtig einrasten.
6. Wählen Sie am Touchscreen die Spülkanäle aus, die geprüft werden sollen.
7. Wählen Sie „START“, um die Adapterprüfung zu starten.

Ergebnis

- » Der Prüfungsstatus mit Fortschrittsbalken wird auf dem Touchscreen angezeigt.

5.2 Instrumente reinigen

5.2.1 Si-Instrumente reinigen

Voraussetzungen

- Der TRISON Lift und der TRISON Twist TT 4000 Si sind montiert.
- Die Schwingwanne ist befüllt.
- Die Beschallungsflüssigkeit ist entgast.

Für die Durchführung wählen Sie "Robotik" und wählen Sie anschließend "Geführter Start" oder Schnellstart"

Vorgehen

1. Greifen Sie den TRISON Twist am Handgriff und schwenken Sie ihn nach oben.
2. Öffnen Sie gegebenenfalls einen Schiebegriff und setzen Sie ein Si-Instrument auf die Aufnahme am TRISON Twist.
Schließen Sie den Schiebegriff, um das Si-Instrument zu fixieren.
3. Stecken Sie die Spülstecker in die Si-Instrumente. Drücken Sie die Stecker fest an.
4. Greifen Sie den TRISON Twist am Handgriff und schwenken Sie ihn nach unten, sodass die Si-Instrumente vollständig in die Beschallungsflüssigkeit eintauchen.
5. Schließen Sie beide Schlauchkupplungen an der TRISON Base an. Achten Sie darauf, dass die Schlauchkupplungen richtig einrasten.
6. Legen Sie die Enden der beiden Rücklaufschläuche lose in die Beschallungsflüssigkeit.
7. Schließen Sie den Stecker des TRISON Twist an der TRISON Base an.
8. Wählen Sie an der TRISON Base das Reinigungsprogramm „Robotik“ aus.
9. Wählen Sie am Touchscreen den kleinsten Durchmesser der angeschlossenen Instrumente aus.
10. Wählen Sie am Touchscreen die Spülkanäle der angeschlossenen Instrumente aus.
11. Wählen Sie „START“, um das Reinigungsprogramm zu starten.
 - » Die Reinigung beginnt je nach Voreinstellung mit einer Einweichphase ohne Ultraschall und ohne Instrumentenbewegung. Ein Fortschrittsbalken wird auf dem Touchscreen angezeigt.
 - » Nach Ablauf der Reinigung erscheint eine Information über alle Instrumente. Prüfen Sie am Display, ob die Instrumente gespült wurden oder verstopft sind, siehe unten.
12. Sobald die Reinigung beendet ist, greifen Sie den TRISON Twist am Handgriff und schwenken Sie ihn nach oben.
13. Entnehmen Sie die Robotik-Instrumente und spülen Sie sie mit Wasser ab, um die Reste der Beschallungsflüssigkeit zu entfernen.



Grün: Instrument durchgängig, Reinigung ist abgeschlossen.

Rot: Instrument verstopft, Reinigung muss wiederholt werden.

5.2.2 Xi-Instrumente reinigen

Voraussetzungen

- Der TRISON Lift und der TRISON Twist TT 4000 Xi sind montiert.
- Die Schwingwanne ist befüllt.
- Die Beschallungsflüssigkeit ist entgast.

Für die Durchführung wählen Sie "Robotik" und wählen Sie anschließend "Geführter Start" oder Schnellstart"

Vorgehen

1. Greifen Sie den TRISON Twist am Handgriff und schwenken Sie ihn nach oben.
2. Stecken Sie die Xi-Instrumente vorsichtig in die Aufnahmen des TRISON Twist.
3. Greifen Sie den TRISON Twist am Handgriff und schwenken Sie ihn nach unten, ohne dass die Xi-Instrumente in die Beschallungsflüssigkeit eintauchen.
4. Stecken Sie die Spülstecker in die Xi-Instrumente und drücken Sie sie fest an.
5. Greifen Sie den TRISON Twist am Handgriff und schwenken Sie ihn nach unten, sodass die Xi-Instrumente vollständig in die Beschallungsflüssigkeit eintauchen. Bei der Reinigung von Xi-Staplern muss der TRISON Twist auf den Füßen des Abstandshalters stehen.
6. Schließen Sie beide Schlauchkupplungen an der TRISON Base an. Achten Sie darauf, dass die Schlauchkupplungen richtig einrasten.
7. Legen Sie die Enden der beiden Rücklaufschläuche lose in die Beschallungsflüssigkeit.
8. Schließen Sie den Stecker des TRISON Twist an der TRISON Base an.
9. Wählen Sie an der TRISON Base das Reinigungsprogramm „Robotik“ aus.
10. Wählen Sie am Touchscreen den kleinsten Durchmesser der angeschlossenen Instrumente aus.
11. Wählen Sie am Touchscreen die Spülkanäle der angeschlossenen Instrumente aus.
12. Wählen Sie „START“, um das Reinigungsprogramm zu starten.
 - » Die Reinigung beginnt je nach Voreinstellung mit einer Einweichphase ohne Ultraschall und ohne Instrumentenbewegung. Ein Fortschrittsbalken wird auf dem Touchscreen angezeigt.
 - » Nach Ablauf der Reinigung erscheint eine Information über alle Instrumente. Prüfen Sie am Display, ob die Instrumente gespült wurden oder verstopft sind, siehe unten.
 - » Stapler-Instrumente sind schwergängiger als andere Robotik-Instrumente, sodass sich der Schaft oder das distale Ende des Xi-Staplers während der Reinigung nur eingeschränkt bewegt.
13. Sobald die Reinigung beendet ist, greifen Sie den TRISON Twist am Handgriff und schwenken Sie ihn nach oben.
14. Entnehmen Sie die Robotik-Instrumente und spülen Sie sie mit Wasser ab, um die Reste der Beschallungsflüssigkeit zu entfernen.



Grün: Instrument durchgängig, Reinigung ist abgeschlossen.
Rot: Instrument verstopft, Reinigung muss wiederholt werden.

i Information

Am TRISON Twist TT 4000 Xi können auch Xi-Stapler gereinigt werden. Hierfür wird der Xi-Abstandshalter benötigt, der separat bestellt werden muss, siehe Kapitel **9 Zubehör**. Klicken Sie den Abstandshalter an den Füßen des TRISON Twist fest. Aufgrund der größeren Abmessungen kann nur ein Xi-Stapler gleichzeitig gereinigt werden. Der Xi-Stapler muss an einer der mittleren Aufnahmen des TRISON Twist angeschlossen werden.

5.2.3 Spülbare MIC-Instrumente reinigen

Voraussetzungen

- Die Adapter wurden auf Dichtigkeit geprüft, siehe Kapitel **5.1.4 Adapter für MIC-Instrumente prüfen**.
- Die Schwingwanne ist befüllt.
- Die Beschallungsflüssigkeit ist entgast.

Für die Durchführung wählen Sie "MIC" und wählen Sie anschließend "Geführter Start" oder "Schnellstart"

Vorgehen

1. Prüfen Sie, ob die Adapterdichtungen vollständig geöffnet sind. Falls eine Adapterdichtung nicht vollständig geöffnet ist, ziehen Sie am Drehring des Adapters und lassen Sie den Drehring zurückschnellen. Er dreht sich dabei etwas nach links. Führen Sie diesen Schritt so oft durch, bis die Adapterdichtung vollständig geöffnet ist.

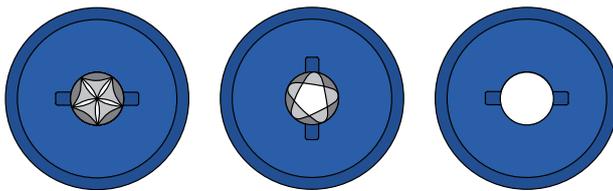


Abb. 14 Adapterdichtung vollständig geschlossen, teilweise geschlossen und vollständig geöffnet

2. Schieben Sie die geschlossenen MIC-Instrumente vorsichtig in die Adapter, sodass die bewegliche Instrumentenspitze komplett im Schauglas sichtbar ist. Achten Sie darauf, dass Sie die Instrumente gerade einführen, um die Adapterdichtungen nicht zu beschädigen.

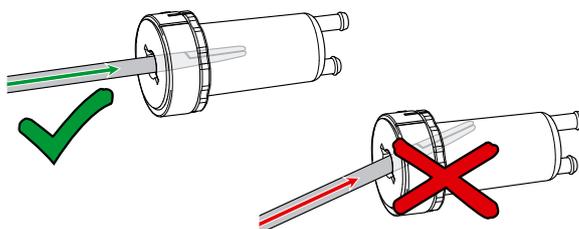


Abb. 15 MIC-Instrument in Adapter schieben

3. Schließen Sie die Adapterdichtungen, indem Sie den äußeren Drehring drei Rastungen im Uhrzeigersinn drehen.
 - » Bei jedem Rasten ist ein Knacken ist zu hören.

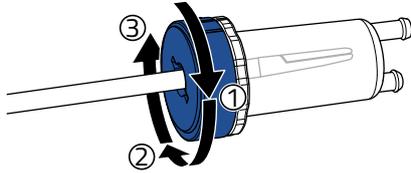


Abb. 16 Adapterdichtung schließen

Achtung! Drehen Sie den äußeren Drehring nur um drei Rastungen im Uhrzeigersinn. Wenn der Drehring zu weit gedreht wird, kann die Adapterdichtung beschädigt werden.

4. Öffnen Sie die Instrumentenspitzen.
5. Stellen Sie das TRISON Rack in die Schwingwanne, sodass die Instrumente vollständig in die Beschallungsflüssigkeit eintauchen.
6. Schließen Sie beide Schlauchkupplungen an der TRISON Base an. Achten Sie darauf, dass die Schlauchkupplungen richtig einrasten.
7. Legen Sie die Enden der beiden Rücklaufschläuche lose in die Beschallungsflüssigkeit.
8. Wählen Sie an der TRISON Base das Reinigungsprogramm „MIC“ aus.
9. Wählen Sie am Touchscreen die Spülkanäle der angeschlossenen Instrumente aus.
10. Wählen Sie „START“, um das Reinigungsprogramm zu starten.
 - » Die Reinigung beginnt. Ein Fortschrittsbalken wird auf dem Touchscreen angezeigt.
 - » Nach Ablauf der Reinigung erscheint eine Information über alle Instrumente. Prüfen Sie am Display, ob die Instrumente gespült wurden oder verstopft sind, siehe unten.
11. Sobald die Reinigung beendet ist, nehmen Sie das TRISON Rack aus der Beschallungsflüssigkeit heraus.
12. Öffnen Sie die Adapterdichtungen, indem Sie dreimal am Drehring des Adapters ziehen und den Drehring zurückschnellen lassen.
13. Schließen Sie die Instrumentenspitzen. Nehmen Sie die MIC-Instrumente aus den Adaptern. Spülen Sie die Instrumente mit Wasser ab, um die Reste der Beschallungsflüssigkeit zu entfernen.



- Grün: Instrument durchgängig, Reinigung ist abgeschlossen.
 Rot: Instrument verstopft, Reinigung muss wiederholt werden.

5.2.4 Standard-Instrumente reinigen

Voraussetzungen

- Der Korbträger ist in die Schwingwanne eingesetzt.
- Der Einsatzkorb für Standard-Instrumente steht bereit.
- Die Schwingwanne ist befüllt.
- Die Beschallungsflüssigkeit ist entgast.

Für die Durchführung wählen Sie "Standard" und wählen Sie anschließend "Geführter Start" oder Schnellstart"

Vorgehen

1. Verteilen Sie die Instrumente im Einsatzkorb.
Überladen Sie den Einsatzkorb nicht.
Achten Sie darauf, dass die Instrumente geöffnet und gegebenenfalls demontiert sind.
Legen Sie die stärker verschmutzte Seite nach unten.
2. Stellen Sie den Einsatzkorb auf den Korbträger in der Schwingwanne, sodass die Instrumente in die Beschallungsflüssigkeit eintauchen.
3. Wählen Sie an der TRISON Base das Reinigungsprogramm „Standard“ aus.
4. Wählen Sie am Touchscreen die Beschallungsdauer aus.
5. Wählen Sie „START“, um das Reinigungsprogramm zu starten.
» Die Reinigung beginnt. Ein Fortschrittsbalken wird auf dem Touchscreen angezeigt.
6. Sobald die Reinigung beendet ist, nehmen Sie den Einsatzkorb aus der Beschallungsflüssigkeit heraus.
7. Spülen Sie die Instrumente mit Wasser ab, um die Reste der Beschallungsflüssigkeit zu entfernen.

5.3 Nach der Ultraschallreinigung

5.3.1 Schwingwanne entleeren

Verschmutzungen auf dem Boden der Schwingwanne vermindern die Ultraschalleistung. Entleeren und reinigen Sie die Schwingwanne bei sichtbaren Verschmutzungen der Beschallungsflüssigkeit. Beachten Sie auch die Angaben des Herstellers des Ultraschallpräparats zur Standzeit der Beschallungsflüssigkeit. Erneuern Sie verbrauchte Beschallungsflüssigkeit vollständig. Frischen Sie sie nicht durch Nachdosieren auf.

Vorgehen

1. Wählen Sie am Touchscreen der TRISON Base „Pflege“ und dann „Entleeren“ aus.
2. Öffnen Sie den Ablauf.
3. Wählen Sie „START“, um das Entleeren zu starten.
4. Schließen Sie beide Schlauchkupplungen an der TRISON Base an und legen Sie die Spülstecker oder die Adapter und die Enden der Rücklaufschläuche lose in die Schwingwanne.
5. Spülen Sie die Schwingwanne anschließend gründlich mit Wasser aus, siehe Kapitel **5.3.2 Ultraschallbad spülen**.

5.3.2 Ultraschallbad spülen

 Information
--

Falls zur Reinigung ein Ultraschallpräparat ohne desinfizierende Eigenschaften verwendet wurde, müssen Sie das Ultraschallbad desinfizieren, statt es nur mit Wasser zu spülen, siehe Kapitel **5.3.3 Ultraschallbad desinfizieren**

Vorgehen

1. Schließen Sie den Ablauf.
2. Stellen Sie den TRISON Twist oder das TRISON Rack in die Schwingwanne.
3. Wählen Sie am Touchscreen der TRISON Base „Pflege“ und dann „Spülen“ aus.
4. Befüllen Sie die Schwingwanne mit Wasser.
5. Schließen Sie beide Schlauchkupplungen an der TRISON Base an und legen Sie die Spülstecker oder die Adapter und die Enden der Rücklaufschläuche lose in die Schwingwanne.
6. Wählen Sie „Weiter“, um den Spülvorgang zu starten.
7. Entleeren Sie die Schwingwanne nach der Spülung vollständig, siehe Kapitel **5.3.1 Schwingwanne entleeren**.

5.3.3 Ultraschallbad desinfizieren

Falls zur Reinigung ein Ultraschallpräparat ohne desinfizierende Eigenschaften verwendet wurde, müssen Sie das Ultraschallbad desinfizieren, statt es nur mit Wasser zu spülen.

Vorgehen

1. Schließen Sie den Ablauf.
2. Stellen Sie den TRISON Twist oder das TRISON Rack in die Schwingwanne.
3. Wählen Sie am Touchscreen der TRISON Base „Pflege“ und dann „Desinfizieren“ aus.
4. Befüllen Sie die Schwingwanne mit Wasser und einem geeigneten Präparat zur Desinfektion.
5. Schließen Sie beide Schlauchkupplungen an der TRISON Base an und legen Sie die Spülstecker bzw. die Adapter und die Enden der Rücklaufschläuche lose in die Schwingwanne.
6. Wählen Sie eine Einwirkzeit aus und wählen Sie „START“, um den Vorgang zu starten.
7. Entleeren Sie die Schwingwanne nach der Desinfektion vollständig, siehe Kapitel **5.3.1 Schwingwanne entleeren**.
8. Spülen Sie das Ultraschallbad mit Wasser, siehe Kapitel **5.3.2 Ultraschallbad spülen**.

5.3.4 TRISON Lift, TRISON Twist und TRISON Rack reinigen und desinfizieren

Reinigen und desinfizieren Sie den TRISON Lift, den TRISON Twist und das TRISON Rack regelmäßig. Sie können sie dazu in die Schwingwanne legen, wenn Sie die Schwingwanne reinigen und desinfizieren, siehe Kapitel **5.3.2 Ultraschallbad spülen** und Kapitel **5.3.3 Ultraschallbad desinfizieren**.

5.3.5 Filter spülen

Der Filter ist rückspülbar und kann wiederverwendet werden. Nach einer Reinigung von Robotik-Instrumenten oder MIC-Instrumenten muss der Filter täglich gespült und auf Beschädigungen geprüft werden. Bei Beschädigungen muss er gewechselt werden.

Voraussetzungen

- Das Ultraschallbad ist nicht aktiv.

Vorgehen

1. Schrauben Sie unten an der TRISON Base das durchsichtige Filtergehäuse ab und spülen Sie es mit Wasser aus.
2. Entnehmen Sie den Filter.
3. Entsorgen oder reinigen Sie den Filter, indem Sie die Verschmutzungen unter fließendem Wasser ausspülen.
4. Setzen Sie den neuen oder gereinigten Filter mit der Öffnung nach oben ein. Achten Sie darauf, dass er gerade eingesetzt ist. Wenn der Filter schräg eingesetzt wird, kann er beschädigt werden.
5. Überprüfen Sie, ob der Dichtring im Filtergehäuse vorhanden ist, und schrauben Sie das Filtergehäuse auf.

5.3.6 Protokolle ablegen

Wenn die Protokollfunktion aktiviert ist, wird nach jeder abgeschlossenen Reinigung ein Protokoll erstellt, das wichtige Informationen über den Reinigungsprozess zusammenfasst. Es wird im internen Speicher verwaltet und gespeichert. Die Protokolle können mit einem USB-Stick oder bei vorhandener Ethernet-Verbindung auf einen Computer übertragen werden.

Wenn die Protokollfunktion deaktiviert ist, werden keine Protokolle gespeichert.

Protokolle über die USB-Schnittstelle abholen

Vorgehen

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Einstellungen“, dann „Dokumentation“.
2. Öffnen Sie die USB-Schnittstelle an der Rückseite der TRISON Base und stecken Sie einen USB-Stick ein.
 - » Die erkannte Hardware wird oben links angezeigt.
3. Wählen Sie „Sende Protokoll“, um die Protokolldatei auf den USB-Stick zu überspielen.
 - » Die Protokolldatei erhält den oben eingeblendeten Namen. Soll dieser geändert werden, können Sie darauf tippen und mittels der eingeblendeten Tastatur den Namen wie gewünscht eintragen.
4. Sobald die Protokolldatei übertragen wurde, ziehen Sie den USB-Stick ab und schließen Sie die USB-Schnittstelle.
 - » Die Protokolldatei kann anschließend von dem internen Speicher der TRISON Base gelöscht werden, wählen Sie hierzu „Löschen“.

Protokolle per E-Mail versenden

Vorgehen

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Einstellungen“, dann „System“, dann „E-Mail-Einstellungen“.
2. Tragen Sie Ihre E-Mail Absenderinformationen Ihres E-Mail Providers, sowie die gewünschte Zieladresse ein.
3. Aktivieren Sie die Einstellung „Protokolle senden“ um die Protokolldatei nach jedem Reinigungsvorgang automatisch an die eingetragene E-Mail-Adresse senden zu lassen.
4. Tragen Sie das gewünschte Intervall ein, nach dem der Gerätestatus an die eingetragene E-Mail-Adresse gesendet werden soll.

5.4 Störung beseitigen

5.4.1 Funktionsstörungen

Fehler	Mögliche Ursachen	Fehlerbeseitigung
Zu geringe Ultraschallwirkung, laute Geräusche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschallungsflüssigkeit enthält Gase 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschallungsflüssigkeit entgasen, siehe Kapitel 5.1.3 Beschallungsflüssigkeit entgasen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwingsystem bzw. Ultraschallgenerator defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Folientest durchführen, siehe Kapitel 6.4 Folientest durchführen. ▪ Hersteller kontaktieren, siehe Kapitel 6.5 Reparatur.
Ungleichmäßige Geräusche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ungünstiger Füllstand in der Schwingwanne 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Füllstand der Beschallungsflüssigkeit in der Schwingwanne geringfügig ändern. Dabei Mindestfüllstand und korrekte Dosierung des Präparats beachten.
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warten, bis sich die Beschallungsflüssigkeit nicht mehr bewegt.
TRISON Base lässt sich nicht anschalten (Touchscreen bleibt dunkel)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TRISON-Ultraschallbad nicht richtig angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Netzanschluss kontrollieren.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Netzschalter ausgeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Netzschalter einschalten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherungen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherungen austauschen, siehe Kapitel 8.1 Technische Daten.
Touchscreen reagiert nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Touchscreen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hersteller kontaktieren, siehe Kapitel 6.5 Reparatur.
TRISON Base zeigt dauerhaft den Willkommensbildschirm an	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TRISON Base zu schnell ein- und ausgeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TRISON Base ausschalten und nach frühestens 10 Sekunden wieder anschalten.
Fortschrittsbalken schreitet nicht voran	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Software oder Hardware defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TRISON Base ausschalten und nach frühestens 10 Sekunden wieder einschalten.
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hersteller kontaktieren, siehe Kapitel 6.5 Reparatur.

Fehler	Mögliche Ursachen	Fehlerbeseitigung
Wiederholt negatives Prozessergebnis am gleichen Kanal oder an allen Kanälen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Instrumente nicht mit ausreichend Beschallungsflüssigkeit bedeckt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis zur Füllstandsmarkierung mit Wasser und geeignetem Ultraschallpräparat auffüllen, siehe Kapitel 5.1.2 Beschallungsflüssigkeit einfüllen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlauchkupplungen nicht korrekt angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlauchkupplungen lösen und erneut verbinden.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlauchset verstopft, Spülkreislauf der TRISON Base verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Instrumente an anderen Positionen anschließen. Falls das Ergebnis erneut negativ ist, ist das Instrument verstopft. ▪ Neues Schlauchset verwenden, siehe Kapitel 9 Zubehör. ▪ Hersteller kontaktieren, siehe Kapitel 6.5 Reparatur.
Ungenügendes Reinigungsergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschallungsflüssigkeit nicht entgast 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschallungsflüssigkeit entgasen, siehe Kapitel 5.1.3 Beschallungsflüssigkeit entgasen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ungeeignetes Reinigungspräparat 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reinigung mit einem geeigneten Reinigungspräparat wiederholen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Instrumente zu lange kontaminiert gelagert 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Robotik-Instrumente oder MIC-Instrumente erneut reinigen, für Standard-Instrumente Beschallungsdauer verlängern.

5.4.2 Warn- und Fehlerbildschirme

Warn- und Fehlerbildschirme

Warnbildschirm	Ursachen	Maßnahmen
Prozess abbrechen?	Laufender Prozess wurde abgebrochen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ZURÜCK verwirft den Abbruch ▪ OK bricht den Prozess ab. Nach dem Abbruch wird der Startbildschirm angezeigt.
Temperatur zu hoch <i>E9: Temperatur außerhalb des zulässigen Bereiches! Bitte umgehend korrigieren.</i>	Temperatur der Beschallungsflüssigkeit über eingestellter Temperatur. Bei 45 °C koaguliert Eiweiß.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Beschallungsflüssigkeit abkühlen lassen oder tauschen ▪ Abbruch bricht den Prozess ab. Nach dem Abbruch wird der Startbildschirm angezeigt. ▪ OK setzt den Prozess fort.

Warnbildschirm	Ursachen	Maßnahmen
Temperatur zu niedrig <i>E9: Temperatur außerhalb des zulässigen Bereiches! Bitte umgehend korrigieren.</i>	Temperatur der Beschallungsflüssigkeit unter eingestellter Temperatur.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Beschallungsflüssigkeit ganz oder teilweise tauschen ▪ Die Beschallungsflüssigkeit erneut entgasen, siehe 5.1.3 Beschallungsflüssigkeit entgasen ▪ Abbruch bricht den Prozess ab. Nach dem Abbruch wird der Startbildschirm angezeigt. ▪ OK setzt den Prozess fort.
Twist nicht erkannt <i>E16: TRISON Twist nicht angeschlossen Reinigung nur ohne Bewegung.</i>	Das Programm Robotik wurde gestartet, aber kein TRISON Twist angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TRISON Twist anbringen, siehe 4.6 TRISON Twist anbringen und abnehmen ▪ Abbruch bricht den Prozess ab. Nach dem Abbruch wird der Startbildschirm angezeigt. ▪ OK setzt den Prozess ohne Bewegungsfunktion fort.
Wartung erforderlich	Wartung beim Hersteller erforderlich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit dem Hersteller Kontakt aufnehmen, siehe 6.5 Reparatur. OK zeigt den Bildschirm "Information" mit Kontaktdaten und Informationen über das Ultraschallbad an. ▪ Abbruch schließt die Meldung. Nach dem Abbruch wird der Startbildschirm angezeigt.
Filter verstopft <i>E13: Druckschalter 1 ausgelöst. Filter wechseln.</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Filter verstopft oder nicht korrekt installiert 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Filter tauschen oder spülen, Einbau prüfen, siehe Kapitel 5.3.5 Filter spülen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Drucksensor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit dem Hersteller Kontakt aufnehmen, siehe Kapitel 6.5 Reparatur.

Fehler-Codes

Fehler-Code	Text	Maßnahmen
E1:	Kein Temperatursensor vorhanden!	Schließen Sie den Temperatursensor an.
E2:	Druckschalter 2 ausgelöst!	Prüfen Sie die Schlauchverbindungen auf Knickstellen. Starten Sie das Gerät neu, tritt die Meldung erneut auf, nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf, siehe 6.5 Reparatur .
E9:	Temperatur außerhalb des zulässigen Bereiches! Bitte umgehend korrigieren	Korrigieren Sie die Temperatur der Badflüssigkeit.

Fehler-Code	Text	Maßnahmen
E10:	Generator-Fehler Ultraschall unzureichend	Prüfen Sie ob die Steckerverbindung zwischen Generator und Wanne gesteckt ist. Starten Sie das Gerät neu, tritt die Meldung erneut auf, nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf, siehe 6.5 Reparatur .
E13:	Druckschalter 1 ausgelöst. Filter wechseln.	
E14:	Druckschalter 2 ausgelöst!	
E16:	TRISON Twist nicht angeschlossen Reinigung nur ohne Bewegung	Schließen Sie den TRISON Twist an.
E17:	Ventilantrieb 1 defekt!	Starten Sie das Gerät neu, tritt die Meldung erneut auf, nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf, siehe 6.5 Reparatur .
E18:	Ventilantrieb 2 defekt!	
E19:	Ventilantrieb 3 defekt!	
E20:	Ventilantrieb 4 defekt!	
E21:	Ventilantrieb 5 defekt!	
E22:	Ventilantrieb 6 defekt!	
E23:	Ventilantrieb 7 defekt!	
E24:	Ventilantrieb 8 defekt!	
E25:	Saug-Druck-Umschalter defekt!	
E26:	Powermodul defekt!	
E27:	I/O Modul defekt!	
E28:	Kanalwähler defekt!	
E29:	Kommunikationsmodul defekt!	
E31:	Lüfter im Generator ausgefallen!	

6 Instandhaltung

6.1 Reinigung und Pflege des Ultraschallbads

TRISON Base, Ultraschallgenerator und SONOBOARD reinigen

- Wischen Sie die Oberflächen feucht ab. Wischen Sie sie mit einem weichen Tuch trocken.
- Verwenden Sie keine abrasiven Putzmittel, nur Pflegemittel ohne Scheuerzusatz.
- Desinfizieren Sie die Oberflächen gegebenenfalls mit einem geeigneten Flächendesinfektionsmittel.

Schwingwanne pflegen

Verunreinigungen in der Schwingwanne beschleunigen ihren Verschleiß, können zu Korrosion führen und verringern die Ultraschallwirkung. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise:

- Spülen Sie die Schwingwanne nach jeder Benutzung gründlich mit Wasser aus. Wischen Sie sie mit einem weichen Tuch trocken.
- Ränder und Rückstände entfernen Sie mit einem Edelstahlpflegemittel ohne Scheuerzusatz.
- Verwenden Sie für die Reinigung der Schwingwanne keine Stahlwolle, Kratzer oder Schaber.
- Metallteile und Rostpartikel in der Schwingwanne verursachen Korrosion. Lassen Sie deshalb keine Metallteile in der Schwingwanne zurück. Sollten Rostflecken sichtbar sein, entfernen Sie sie sofort mit einem weichen Tuch und einem Edelstahlpflegemittel ohne Scheuerzusatz.

6.2 Prüfungen

ACHTUNG

Beschädigung des Ultraschallbads

- Nehmen Sie Prüfungen nur am gefüllten Ultraschallbad vor.

Wenn eine der Prüfungen nicht zum gewünschten Ergebnis führt, wenden Sie sich an den Service. Siehe Kapitel **6.5 Reparatur**.

Leistung des Ultraschalls überprüfen

Die Leistung kann mit einem Wattmeter zwischen dem Netzstecker des Ultraschallbads und der Steckdose überprüft werden.

Voraussetzung

- Die Schwingwanne ist mit Wasser befüllt.

Vorgehen

1. Wählen Sie an der TRISON Base das Reinigungsprogramm „Standard“ aus. Wählen Sie „START“, um den Ultraschall zu starten.
2. Lesen Sie die Leistung ab.
3. Schalten Sie den Ultraschall wieder aus.
4. Vergleichen Sie die abgelesenen Werte mit den Technischen Daten. Siehe Kapitel **8.1 Technische Daten**.

Die gemessenen Werte dürfen maximal um 20 % von den Werten in den Technischen Daten abweichen.

Ultraschallwirkung überprüfen

Überprüfen Sie bei der Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen die Wirkung des Ultraschalls mit einem Folientest. Empfohlen wird eine Prüfung alle 3 Monate. Siehe Kapitel **6.4 Folientest durchführen**.

Spül- und Bewegungsfunktion überprüfen

ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung von Robotik-Instrumenten

- Falls Sie die Spül- und Bewegungsfunktion mit einem Robotik-Instrument prüfen, berühren Sie dabei nicht die Instrumentenspitze.

Voraussetzungen

- Der TRISON Lift und ein TRISON Twist sind montiert.
- Die Schwingwanne ist mit Wasser befüllt.

Vorgehen

1. Schließen Sie gegebenenfalls ein Robotik-Instrument am TRISON Twist an, um die Bewegungsfunktion besser prüfen zu können.
2. Schließen Sie die beiden Schlauchkupplungen an der TRISON Base an. Achten Sie darauf, dass die Schlauchkupplungen richtig einrasten. Legen Sie die Enden der Rücklaufschläuche lose in die Beschallungsflüssigkeit.
3. Schließen Sie den Stecker des TRISON Twist an der TRISON Base an.
4. Wählen Sie an der TRISON Base das Reinigungsprogramm „Robotik“ aus.
5. Wählen Sie am Touchscreen den Durchmesser „8 mm“ aus.
6. Wählen Sie alle Spülkanäle aus, indem Sie auf das Symbol oben auf dem Touchscreen wählen. 
7. Starten Sie das Reinigungsprogramm und überspringen Sie die Einweichphase, indem Sie sofort „START“ wählen.
8. Prüfen Sie, ob an den Schläuchen ein Wasseraustritt sichtbar ist. Auf dem Touchscreen sollte ein Durchfluss von circa 350 ml/min angezeigt werden.
9. Prüfen Sie, ob sich die Instrumentenspitze des Robotik-Instruments bewegt. Falls Sie kein Robotik-Instrument angeschlossen haben, prüfen Sie, ob sich die vier Mitnehmer an jeder Aufnahme des TRISON Twist drehen.

6.3 Adapterdichtungen wechseln

Die Adapterdichtungen am TRISON Rack müssen alle vier Wochen und bei Undichtigkeit ersetzt werden, siehe Kapitel 5.1.4 **Adapter für MIC-Instrumente prüfen**.

Um die Adapterdichtung zu wechseln, muss der Adapter auseinandergenommen und anschließend wieder zusammengesetzt werden. Hierzu wird der mitgelieferte Montagechip benötigt.

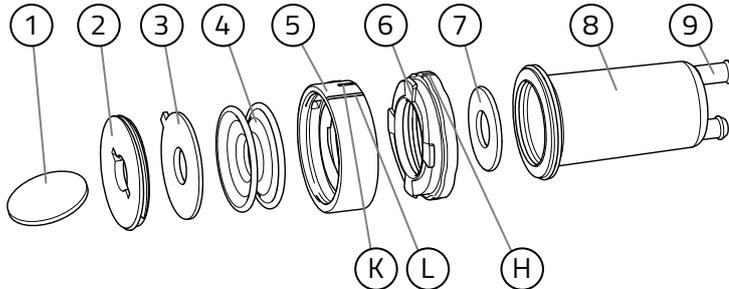


Abb. 17 Einzelteile des Adapters

- 1 Montagechip
- 2 Klemmscheibe
- 3 Druckscheibe
- 4 Adapterdichtung
- 5 Drehring
- 6 Haltering
- 7 Lochscheibe
- 8 Schauglas
- 9 Stutzen für Schlauchanschluss

Adapterdichtung ausbauen

Vorgehen

1. Nehmen Sie den Adapter aus der Kammleiste vom TRISON Rack und ziehen Sie den Schlauch vom Schauglas (8) ab.
2. Schrauben Sie mit dem Montagechip (1) die Klemmscheibe (2) ab.
3. Entnehmen Sie die Druckscheibe (3).
4. Schrauben Sie den Drehring (5) und den Haltering (6) zusammen vom Schauglas ab.
5. Ziehen Sie die defekte Adapterdichtung (4) aus dem Drehring und dem Haltering heraus.
6. Drehen Sie den Drehring gegen den Haltering, bis sich die Markierung „L“ am Drehring und die Markierung „H“ am Haltering gegenüberstehen. Ziehen Sie den Drehring und den Haltering auseinander.
7. Nehmen Sie die Lochscheibe (7) aus dem Schauglas heraus.

Ergebnis

- » Alle Einzelteile können jetzt gründlich mit Wasser gespült werden.

Adapterdichtung einbauen

Vorgehen

1. Drücken Sie die Lochscheibe in das Schauglas ein, bis sie einrastet.
2. Verbinden Sie den Drehring mit dem Haltering. Wenn sich die Markierung „H“ am Haltering und die Markierung „L“ am Drehring gegenüberstehen, drücken Sie den Drehring und den Haltering zusammen.
3. Setzen Sie die neue Adapterdichtung ein.
Dazu stecken Sie die Adapterdichtung bis zur Hälfte durch das Loch der beiden Ringe. Die Adapterdichtung sollte locker in dieser Position sitzen, nicht verkanten.
4. Schrauben Sie jetzt die beiden Ringe zusammen mit der Adapterdichtung am Schauglas fest.
5. Drehen Sie den Drehring, sodass die Markierung „K“ am Drehring gegenüber der Markierung „H“ am Haltering steht. Halten Sie den Haltering zusammen mit dem Drehring fest, damit sie sich nicht gegeneinander verdrehen. Setzen Sie die Druckscheibe ein und schrauben Sie die Klemmscheibe mit dem Montagechip fest.
6. Stecken Sie den Schlauch auf das Schauglas. Setzen Sie den Adapter wieder in die Kammleiste des TRISON Rack ein.

Ergebnis

- » Das TRISON Rack ist wieder für die Reinigung von spülbaren MIC-Instrumenten einsatzbereit.

6.4 Folientest durchführen

Wählen Sie "Tests" und anschließend "Folientest"

Vor der ersten Anwendung und in regelmäßigen Abständen, z. B. alle 3 Monate, sollte ein Folientest durchgeführt werden. Dieser dient der Sicherung der gleichbleibenden Wirkung des Ultraschalls. Die Häufigkeit der Durchführung liegt in Ihrer Verantwortung. Der Folientest ist ein einfaches Verfahren zur Darstellung von Intensität und Verteilung der Kavitation in einem Ultraschallbad. Dazu wird eine auf einen Folientestrahmen gespannte Aluminiumfolie eingelegt. Diese wird je nach Beschallungsdauer bis zu einem bestimmten Grad durch Kavitation perforiert oder zerstört.

Für die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist es **wichtig, dass die Bedingungen des Folientests stets gleich sind:**

- Befüllung der Schwingwanne bis zur Füllstandsmarkierung,
- Temperatur der Beschallungsflüssigkeit,
- Entgasungsdauer,
- Positionierung des Rahmens,
- Folientyp (Marke, Stärke),
- Beschallungsdauer,

- Typ und Konzentration des Ultraschallpräparats.

Flüssigkeit für den Folientest

Um eine ausreichend starke Kavitation zu erhalten, muss auch für den Folientest die Grenzflächenspannung des verwendeten Wassers mit Hilfe von tensidhaltigen Präparaten herabgesetzt werden.

Wir empfehlen folgende Ultraschallpräparate:

- TICKOPUR R 33,
- TICKOPUR R 30,
- TICKOPUR TR 7,
- TICKOMED 1,
- STAMMOPUR R,
- STAMMOPUR DR 8.

Ist keines dieser Präparate verfügbar, ist ein neutrales oder mildalkalisches, nicht Aluminium zerstörendes Präparat zu verwenden. Das Präparat muss vom Hersteller für den Einsatz im Ultraschallbad zugelassen sein.

Testergebnis und Dokumentation

Unter Einhaltung stets gleicher Testbedingungen ist das Testergebnis, je nach perforierter Fläche der Folien zu beurteilen. Die perforierten Flächen der Folien sollten immer in etwa die gleiche Ausdehnung und Verteilung aufweisen – sie sind niemals deckungsgleich. Nur durch regelmäßige Folientests ist eine konstante Prozessüberprüfung, z. B. bei der Aufbereitung von Medizinprodukten, möglich.

Für die Dokumentation der Testergebnisse können Sie hier eine Dokumentationsvorlage herunterladen:

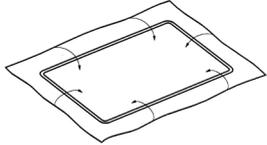
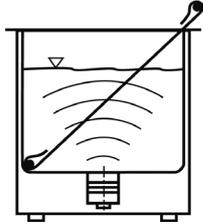
<https://bandelin.com/folientest/>

Dort finden Sie auch ein Anwendungsvideo.

Außerdem können die Folien in geeigneter Weise archiviert werden (Scan, Foto etc.). Der Vergleich der Folien wird somit jederzeit ermöglicht.



Durchführung des Folientests

1. Befüllen Sie die Schwingwanne bis zur Füllstandsmarkierung mit Wasser und geeignetem Ultraschallpräparat in der vom Hersteller vorgegebenen Dosierung.
2. Entgasen Sie die Beschallungsflüssigkeit.
3. Spannen Sie die Aluminiumfolie (Haushaltsfolie 10 µm bis 25 µm dick) auf den Folientestrahmen. Abhängig von der Größe der Wanne kann es sein, dass der Rahmen herausragt. Es genügt, den Teil des Folientestrahmens zu bespannen, der von der Beschallungsflüssigkeit bedeckt wird. 
4. Stellen Sie den bespannten Folientestrahmen mittig diagonal in die Schwingwanne. Fixieren Sie ihn gegebenenfalls. 
5. Schalten Sie den Ultraschall ein. Beschallen Sie die Folie mindestens 1 Minute, bis eine sichtbare Perforation oder Lochbildung auftritt. Bei stabileren Folien (dicker oder beschichtet) kann die Beschallungsdauer bis 3 Minuten betragen. Notieren Sie sich die Dauer Ihres Tests.
6. Schalten Sie den Ultraschall aus. Nehmen Sie den Folientestrahmen heraus. Nehmen Sie die Aluminiumfolie vom Folientestrahmen ab und lassen Sie sie trocknen.
7. Die Folie muss perforiert sein. Andernfalls wird eine Überprüfung des Geräts durch den Service der BANDELIN electronic GmbH & Co. KG empfohlen.
8. Archivieren Sie die Folie mit Testdatum und Seriennummer des Ultraschallbads und den zuvor gewählten Bedingungen und Dauer. Zusätzlich kann die Dokumentationsvorlage zum Folientest ausgefüllt und archiviert werden.
9. Spülen Sie die Schwingwanne gründlich aus, um herausgelöste Folienpartikel zu entfernen.

Bei der BANDELIN electronic GmbH & Co. KG können geeignete Folientestrahmen bestellt werden. Die Folientestrahmen sind für eine breite Palette von Wannenabmessungen ausgelegt. Für die Testdurchführung wird zusätzlich Aluminiumfolie benötigt, diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Typ	Best.-Nr.	für
FT 42	3224	TRISON (TE 4000)

6.5 Reparatur

Kontaktieren Sie während des Gewährleistungszeitraums den Fachhändler bzw. den Hersteller.

Lassen Sie Reparaturen nur von vom Hersteller autorisiertem Fachpersonal oder vom Hersteller durchführen.

Bei unbefugten Eingriffen am Gerät übernimmt der Hersteller keine Haftung.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch kontaminiertes Gerät

- Dekontaminieren Sie das Gerät vor dem Versand, wenn es mit gefährlichen Stoffen in Berührung gekommen ist.
-

Falls Sie das Gerät zum Hersteller einsenden müssen, reinigen und dekontaminieren Sie dieses und das Zubehör vor dem Versand.

Die "Bescheinigung der Dekontamination" dient der Arbeitssicherheit und Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter nach deutschem "Infektionsschutzgesetz" und den UVV der Berufsgenossenschaften.

Vor einer Rücksendung zur Überprüfung/Reparatur müssen das Gerät und das Zubehör gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften gereinigt und bei Bedarf mit einem VAH-gelisteten Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Arbeiten nur beginnen können, wenn diese Bescheinigung vollständig ausgefüllt vorliegt.

Laden Sie hier das Formular „Bescheinigung der Dekontamination“ herunter:

<https://www.bandelin.com/downloads>



Füllen Sie das Formular aus und bringen Sie es gut sichtbar außen an der Verpackung an. Ohne ausgefülltes Formular wird die Annahme verweigert.

Senden Sie das Gerät an die folgende Adresse:

BANDELIN electronic GmbH & Co. KG
Heinrichstr. 3–4
12207 Berlin
Deutschland

+49 30 76880-2674
service@bandelin.com

6.6 Wartung

Führen Sie die Wartung entsprechend den angegebenen Intervallen durch. Dokumentieren Sie die Durchführung der Wartung.

Die angegebenen Wartungsintervalle gehen von einer täglichen Nutzung des TRISON-Ultraschallbads aus.

Tätigkeit	täglich	monatlich	alle 2 Jahre
Filter spülen, siehe Kapitel 5.3.5 Filter spülen .	x		
TRISON Rack: Adapterdichtungen wechseln, siehe Kapitel 6.3 Adapterdichtungen wechseln .		x	
Schlauchsets austauschen, siehe Kapitel 9 Zubehör .			x
Wartung des Ultraschallbads: Hersteller kontaktieren, siehe Kapitel 6.5 Reparatur .			x

7 Entsorgung



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch kontaminiertes Gerät

- Dekontaminieren Sie das Gerät vor der Entsorgung, wenn es mit gefährlichen Stoffen in Berührung gekommen ist.
- Dekontaminieren Sie auch Zubehör vor der Entsorgung.

Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht als Elektroschrott, wenn es nicht mehr genutzt werden kann. Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Beachten Sie lokal geltende Vorschriften zur Entsorgung von Elektroschrott.

Die Steuereinheit TRISON Base enthält eine Lithium-Metall-Batterie.

Die Schwingelemente enthalten gesinterte Keramik aus Bleititanzirkonoxid.

- EG-Nr. 235-727-4
- CAS-Nr. 12626-81-2



Dieser Einsatz ist gemäß RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, Anhang III, Ausnahme 7c. I gestattet.

Zubehör entsorgen Sie entsprechend dem verwendeten Werkstoff, als Metallschrott oder als Kunststoffabfall.

8 Geräteinformationen

8.1 Technische Daten

Steuereinheit TRISON Base

Typ:	TB 4000.2
Spüldruck:	~ 1 bar
Temperaturüberwachung:	16 ... 45 °C
Schutzklasse:	II
Schutzgrad:	IP 32
Stützbatterie:	3-V-Lithium-Metall-Batterie, CR2032
Außenmaße mit Drehfuß (Länge × Breite × Höhe):	370 × 200 × 360 mm
Gewicht:	9 kg
Anschlüsse:	2 Leitungen zum Anschluss an den Generator 1× USB-A

Ultraschallgenerator

Typ:	GT 4000
Betriebsspannung:	230 V~ (±10 %) 50/60 Hz alternativ: 100-115 V (±10 %) 50/60 Hz
Ultraschall-Spitzenleistung/Ultraschall-Nennleistung:	3040 W/760 W
Stromaufnahme:	bei 230 V: 3,5 A bei 100-115 V: 8,3 A
Sicherungen:	bei 230 V: 2× F 6,3 A; 5 × 20 mm (d×l) bei 100-115 V: 2× F 10 A; 5 × 20 mm (d×l)
Schutzklasse:	I
Schutzgrad:	IP 20
Ultraschallfrequenz:	38 kHz
Abmessungen (Länge × Breite × Höhe):	400 × 260 × 170 mm
Gewicht:	6 kg
Anschlüsse:	1× Kaltgerätebuchse 1× HF-Anschlussbuchse 1× Temperaturfühlerbuchse 1× Ethernet 1× USB-A 1× USB-B

Schwingwanne

Typ:	TE 4000
Material:	Edelstahl, geschweißt
Innenmaße (Länge × Breite × Höhe, geneigter Wannensboden):	770 × 420 × 165 ... 190 mm
Außenmaße (Länge × Breite × Höhe, geneigter Wannensboden):	900 × 480 × 245 ... 275 mm
Arbeitsinhalt:	35,0 l
Schutzklasse:	I
Schutzgrad:	IP 20
Gewicht:	24,0 kg
Ablauf:	G 1 ½
Anschlüsse:	2 Leitungen zum Anschluss an den Generator 1× HF-Kabel 1× Temperaturfühler

Bewegungseinheit TRISON Twist

Typ:	TT 4000 Si R/TT 4000 Si L	TT 4000 Xi R/TT 4000 Xi L
Drehzahl:	ca. 6 U/min	ca. 6 U/min
Schutzgrad:	IP 68*	IP 68*
Material:	Edelstahl, POM und PU**	
Abmessungen (Länge × Breite × Höhe):	405 × 205 × 190 mm	345 × 160 × 175 mm
Gewicht:	ca. 5 kg	ca. 4 kg

* Der Stecker ist nicht wassergeschützt und darf nicht untergetaucht werden.

** Max. Badtemperatur 50 °C (Nicht geeignet für die thermische Desinfektion oder Sterilisation.)

Schwenkarm TRISON Lift

Typ:	TL 4000
Material:	Edelstahl, POM und PU*
Abmessungen (Länge × Breite × Höhe):	240 × 95 × 350 mm
Gewicht:	ca. 3,0 kg

* Max. Badtemperatur 50 °C (Nicht geeignet für die thermische Desinfektion oder Sterilisation.)

Spezialkorb TRISON Rack TR 3001

Typ:	TR 3001 R/TR 3001 L
Material:	Edelstahl und POM*
Außenmaße (Länge × Breite × Höhe):	640 × 405 × 150 mm
Gewicht:	3,1 kg
Belastbar bis:	10 kg

* Max. Badtemperatur 50 °C (Nicht geeignet für die thermische Desinfektion oder Sterilisation.)

Spezialkorb TRISON Rack TR 4000

Typ:	TR 4000
Material:	Edelstahl und POM*
Außenmaße (Länge × Breite × Höhe):	670 × 405 × 150 mm
Gewicht:	3,3 kg
Belastbar bis:	10 kg

* Max. Badtemperatur 50 °C (Nicht geeignet für die thermische Desinfektion oder Sterilisation.)

Xi-Abstandshalter

Material:	PUR*
Abmessungen (Länge × Breite × Höhe):	138 × 23 × 32 mm
Gewicht:	21 g

* Max. Badtemperatur 50 °C (Nicht geeignet für die thermische Desinfektion oder Sterilisation.)

Funktionsschrank SONOBOARD

Typ:	FS 1200 TR/TL
Material:	Edelstahl
Außenmaße mit Rollen (Länge × Breite × Höhe):	1200 × 700 × 930 mm
Gewicht komplett mit TRISON 4000:	180 kg

8.2 Umgebungsbedingungen

Überspannungskategorie:	II
Verschmutzungsgrad:	2
Zulässige Umgebungstemperatur:	5 ... 40 °C
Zulässige relative Feuchte bis 31 °C:	80 % (nicht kondensierend)
Zulässige relative Feuchte bis 40 °C:	50 % (nicht kondensierend)
Höhenlage:	< 2000 m über N. N.
Betrieb nur in Innenräumen	

8.3 CE-Konformität

Das Gerät ist ein Medizinprodukt und erfüllt die CE-Kennzeichnungskriterien der Europäischen Union:

- 2017 / 745 / EU - MDR
- 2011 / 65 / EU - RoHS-Richtlinie

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller mit Angabe der Seriennummer angefordert werden.

9 Zubehör

TRISON Twist TT 4000 Si R – Bestellnummer 7820

Bewegungseinheit für Si-Instrumente, passend für rechtsseitige TRISON Base

TRISON Twist TT 4000 Si L – Bestellnummer 7920

Bewegungseinheit für Si-Instrumente, passend für linksseitige TRISON Base

TRISON Twist TT 4000 Xi R – Bestellnummer 7821

Bewegungseinheit für Xi-Instrumente, passend für rechtsseitige TRISON Base

TRISON Twist TT 4000 Xi L – Bestellnummer 7921

Bewegungseinheit für Xi-Instrumente, passend für linksseitige TRISON Base

TRISON Lift TL 4000 – Bestellnummer 7930

Schwenkarm für TRISON Twist

TRISON Rack TR 3001 R – Bestellnummer 7631

Spezialkorb für MIC-Instrumente mit Kammleiste rechts, passend für rechtsseitige TRISON Base

TRISON Rack TR 3001 L – Bestellnummer 7731

Spezialkorb für MIC-Instrumente mit Kammleiste links, passend für linksseitige TRISON Base

TRISON Rack TR 4000 – Bestellnummer 7632

Spezialkorb für Robotik-Instrumente vom Typ Hugo™ RAS System oder Versius® Surgical Robotic System

Silikon-Noppenmatte SM 1000 MC – Bestellnummer 3313

zur schonenden Lagerung empfindlicher Instrumente, durchlässig für Ultraschall, passend für TRISON Rack

Silikon-Noppenmatte SM 29 – Bestellnummer 178

zur schonenden Lagerung empfindlicher Instrumente, durchlässig für Ultraschall, passend für Einsatzkorb K 29 EM

Einsatzkorb K 29 EM – Bestellnummer 688

aus Edelstahl, Maschenweite 5 × 5 mm, für Standard-Instrumente

Korbträger KT 3000 Z R – Bestellnummer 7761

aus Edelstahl mit Griffen, für Einsatzkorb K 29 EM, passend für rechtsseitige TRISON Base

Korbträger KT 3000 Z L – Bestellnummer 7661

aus Edelstahl mit Griffen, für Einsatzkorb K 29 EM, passend für linksseitige TRISON Base

Deckel D 4000 A-R – Bestellnummer 7955
aus Kunststoff, passend für rechtsseitige TRISON Base

Deckel D 4000 A-L – Bestellnummer 7956
aus Kunststoff, passend für linksseitige TRISON Base

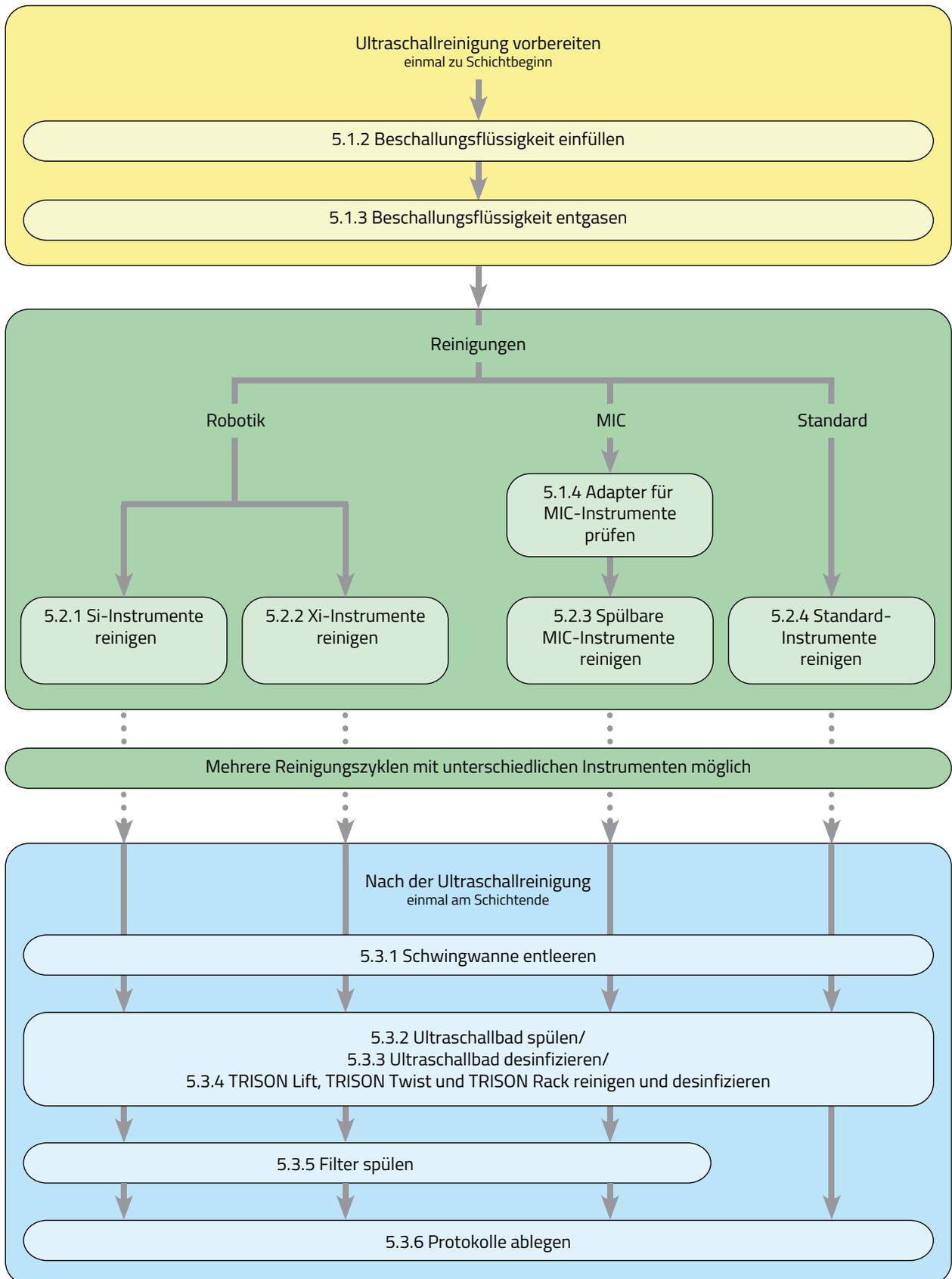
Xi-Abstandshalter – Bestellnummer 7763
für die Reinigung von Xi-Staplern

Folientestrahmen FT 42 – Bestellnummer 3224
aus Edelstahl

Verbrauchsmaterial

Bezeichnung	Einheiten	Bestellnummer
Filter EF 1001, für TRISON Base	30 Stück	3365
	100 Stück	3366
Adapterdichtungen AD 1000, für TRISON Rack	8 Stück	3361
	24 Stück	3354
Adapter ADT 1000, für TRISON Rack	1 Stück	7770
	8 Stück	3359
Schlauchset SLS 3000 TT, für TRISON Twist Si	1 Stück	3363
Schlauchset SLS 4000 TT, für TRISON Twist Xi	1 Stück	3362
Schlauchset SLS 3000 TR, für TRISON Rack	1 Stück	3364
Adapterprüfband APB 3000, für TRISON Rack	1 Stück	7771
Schlauchset mit Kupplungen für Hugo™ RAS System SLS 4000 Medtronic Hugo	1 Stück	33642
Schlauchset mit Kupplungen für Versius® Surgical Robotic System SLS 4000 CMR	1 Stück	33641

10 Prozessschema



Wartungsliste/monatlich

- Adapterdichtungen an dem TRISON Rack prüfen und bei Bedarf austauschen

Datum	Name	Unterschrift

Wartungsliste/alle 2 Jahre

- Wartung des Ultraschallbads durch den Hersteller
- Schlauchset an den TRISON Twist und/oder am TRISON Rack austauschen

Datum	Name	Unterschrift

BANDELIN *electronic* GmbH & Co. KG

Heinrichstraße 3 – 4

12207 Berlin

Deutschland

Tel.: +49-30-768 80 - 0

Fax: +49-30-773 46 99

info@bandelin.com

www.bandelin.com